

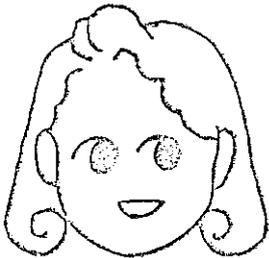
Musterkombinationen (Beispiel)

Kombination von Groß- und Kleinbuchstaben

Der Eingabespeicher hat eine Kapazität von 40 Mustern.

Singer

1. Buchstabentaste |A-B-C| 2x drücken.
2. Taste  drücken (im LCD-Feld erscheint *S*).
3. Taste  drücken.
4. Taste  drücken (im LCD-Feld erscheint *SI*).
5. Taste  drücken (im LCD-Feld erscheint *Si*).
6. Taste  drücken.
7. Taste  2x drücken (im LCD-Feld erscheint *Sin*).
8. Taste  drücken.
9. Taste  drücken (im LCD-Feld erscheint *Sing*).
10. Taste  drücken.
11. Taste  drücken (im LCD-Feld erscheint *Singe*).
12. Taste  drücken.
13. Taste  2x drücken (im LCD-Feld erscheint *Singer*).
14. Taste  drücken.
15. Nähen beginnen.



Kombination von Buchstaben und Gesichtermotiven

HAPPY BIRTHDAY

1. FUN-Taste  drücken.
2. Die Tasten  ,  ,  ,  zur Veränderung des Gesichtes drücken
3. Taste  drücken.
4. Buchstabentaste |A-B-C| drücken.
5. Taste  2x drücken (H).
6. Taste  drücken.
7. Taste  einmal drücken (A).
8. Taste  drücken.
9. Taste  2x drücken (P).
10. Taste  drücken.
11. Taste  2x drücken (P).
12. Taste  drücken.
13. Taste  drücken (Y).
14. Taste  drücken.
15. Taste  drücken (Leerzeichen).
16. Taste  drücken.
17. Taste  2x drücken (B).
18. Taste  drücken.
19. Taste  drücken (I).
20. Taste  drücken.
21. Taste  2x drücken (R).
22. Taste  drücken.
23. Taste  2x drücken (T).
24. Taste  drücken.
25. Taste  2x drücken (H).
26. Taste  drücken.
27. Taste  2x drücken (D).
28. Taste  drücken.
29. Taste  drücken (A).
30. Taste  drücken.
31. Taste  drücken (Y).
32. Taste  drücken.
33. Nähen beginnen.

Eingegebene Daten können auf drei verschiedene Arten gelöscht werden.

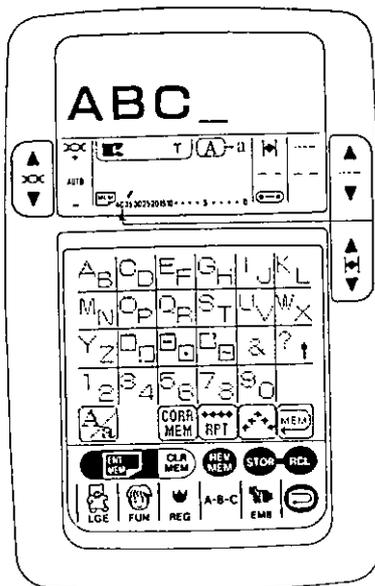
1. Löschtaste drücken und die Muster in Einzelschritten löschen oder Löschtaste gedrückt halten, um alle Eingaben zu löschen.
2. Stichmusterdirektwahl taste  drücken. } Alle Eingaben werden sofort gelöscht.
3. Die Maschine aus- und wieder anschalten. } Trifft nicht auf fest gespeicherte Muster zu.

Korrektur von eingegebenen Mustern

Innerhalb einer Musterkombination soll ein Muster verändert werden :

- Mit der Löschtaste kann nur gearbeitet werden, wenn zuvor die Eingabetaste gedrückt wurde.
- Durch Betätigung der Taste können eingegebene Muster gelöscht werden.
- Die Musterkombinationen werden entgegengesetzt der Eingaberichtung gelöscht.
- Die Muster werden nacheinander durch anhaltendes Drücken der Löschtaste gelöscht.
- Die Eingaben können auch durch Abschalten der Maschine oder Drücken der Direktwahl taste vollständig gelöscht werden.
- Verkleinerte oder gespiegelte Muster durch nochmaliges Drücken der entsprechenden Funktionstaste löschen.

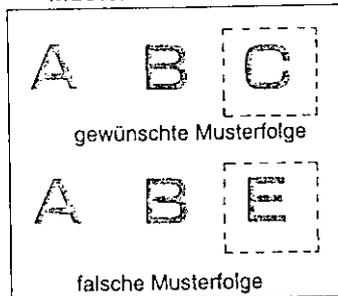
LCD-Anzeige-Fenster



- Wenn der Eingabespeicher der Maschine noch nicht voll ist, wird das im LCD-Feld angezeigt. Es können weitere Muster hinzugefügt werden.
- Bevor eine neue Stichmusterfolge eingegeben wird, erst alle alten Muster im Eingabespeicher löschen. Der Anzeigestift erscheint nicht im LCD-Fenster.
- Der Eingabespeicher hat eine Kapazität von 40 Mustern.

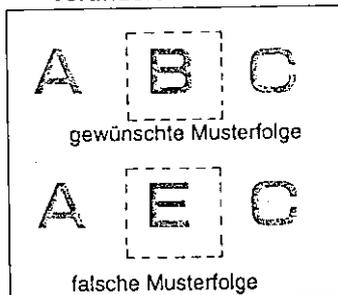
Der Anzeigestift zeigt die freie Kapazität des Eingabespeichers an.

1 Das zuletzt eingegebene Muster soll verändert werden.



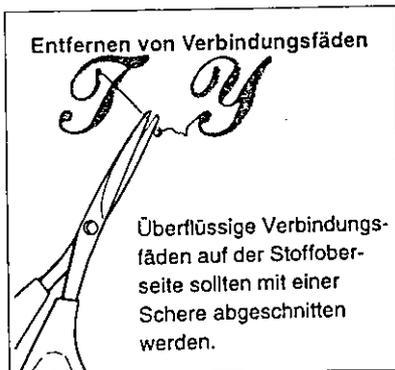
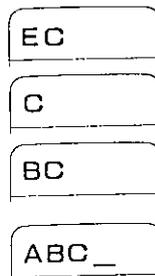
1. Löschtaste einmal drücken. Das zuletzt eingegebene Muster wird gelöscht.
2. Das neue Muster eingeben.
3. Taste drücken.

2 Das mittlere Muster soll verändert werden.

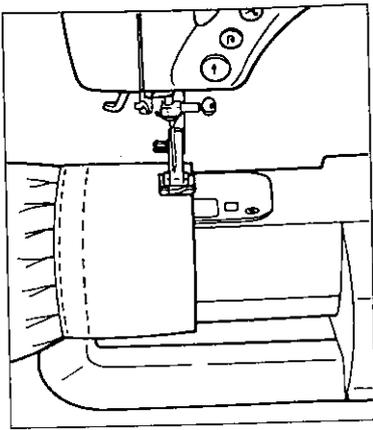


1. Abruffaste 2x drücken.
2. Korrekturtaste und drücken.
3. Korrekturtaste drücken und den neuen Buchstaben (B) anwählen.
4. Eingabetaste drücken.
5. Abruffaste 2x drücken.

Anzeige im LCD-Feld



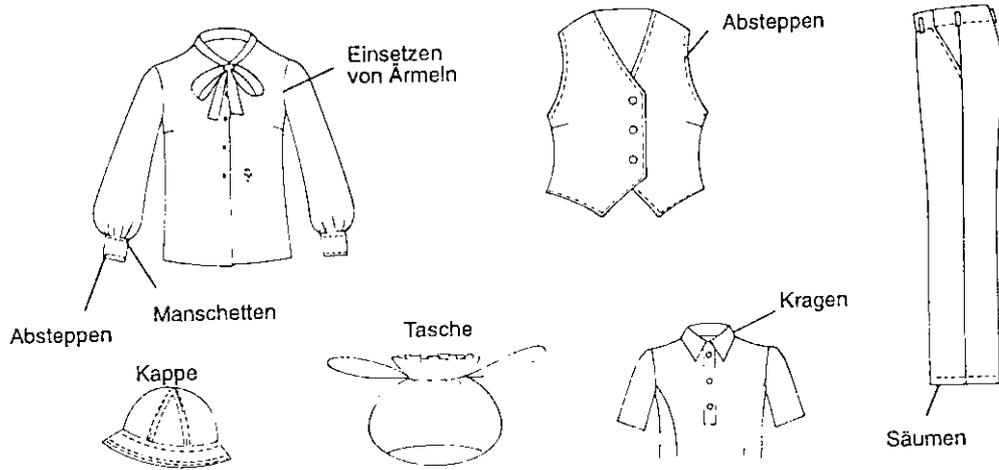
Nähen mit dem Freiarm



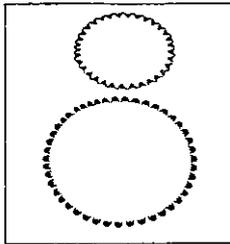
Schwer zugängliche Stellen und schlauchförmige Teile werden problemlos auf dem Freiarm der Maschine genäht.

Bitte beachten :
Siehe Seite 5 "Umstellung von Flachbett auf Freiarm".

Anwendungsbeispiele



Ringförmige Zierstickerei



Für die ringförmige Ausführung von Zierstichen wird das Führunglineal benutzt. Mit diesem Zubehör können problemlos runde Applikationen aufgenäht oder Stoffteile umrändert werden. Das Lineal gewährt einen Nähradius von 3-10 cm.

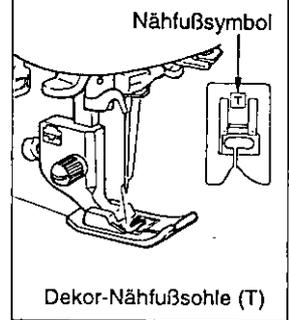
1 Muster auswählen.

Muster aus der Gruppe



"Zierstiche"
auswählen.

2 Dekor-Nähfuß- 2 sohle (T) anbringen.

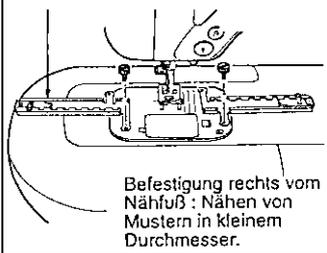


Nach Wahl eines Einzelmusters

Taste drücken.

3 Lineal anbringen.

Befestigung links vom Nähfuß :
Nähen von Mustern in
größeren Durchmesser.

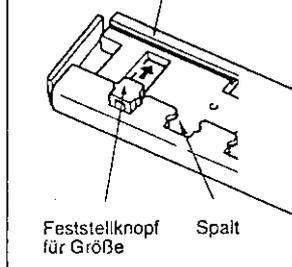


Befestigung rechts vom Nähfuß :
Nähen von
Mustern in kleinem
Durchmesser.

Das Führunglineal mit den zugehörigen Schrauben links bzw. rechts vom Nähfuß auf der Stichplatte befestigen.

4 dem Spalt schieben. Feststellknopf aus

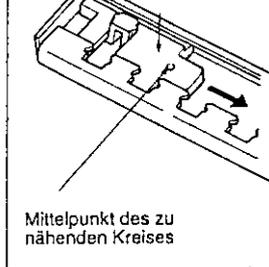
Regulierung der
Radius-Größe



Feststellknopf
für Größe Spalt

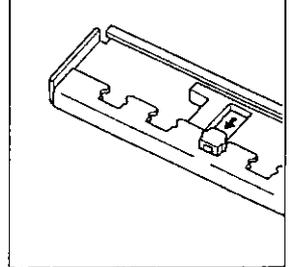
5 Maßplatte auf gewünsch- ten Radius einstellen.

Maßplatte

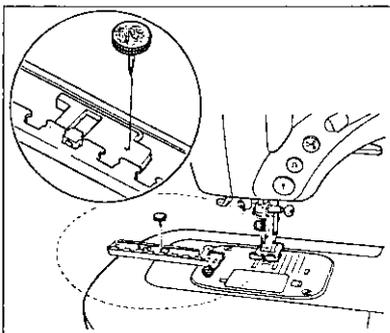


Mittelpunkt des zu
nähenden Kreises

6 Mit Feststellknopf Maßplatte fixieren.

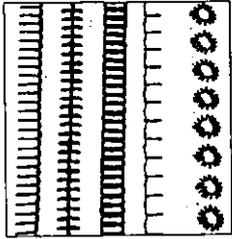


Stoff unter Nähfuß legen. Die Mitte des zu nähenden Kreises mit dem Befestigungsstift auf 7 der Maßplatte fixieren.

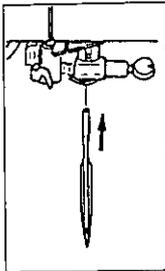


Traditionelle Muster (mit Hohlraumnadel)

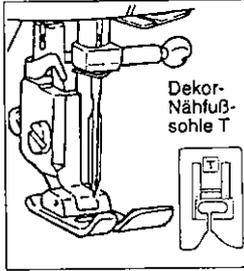
ACHTUNG: Vor dem Nadelwechsel den Hauptschalter ausschalten.



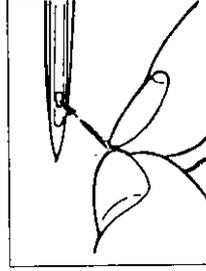
Hohlraumnadel 1 einsetzen.



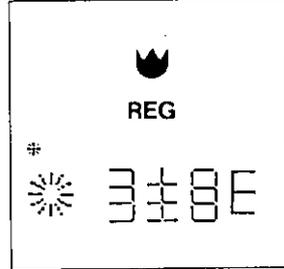
Die richtige Nähfußsohle 2 einsetzen. 3



Der automatische Nadeleinfädler kann nicht benutzt werden. 4



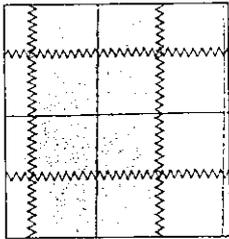
Eines dieser 5 Muster wählen.



* Beim Nähen mit der Hohlraumnadel nicht den automatischen Fadenabschneider benutzen (die Nadel kann sich verbiegen).

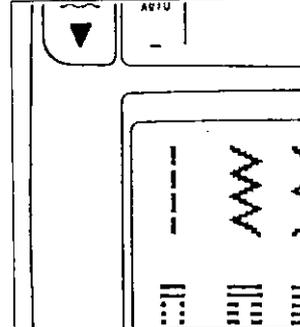
* Das Muster  ist ein Einzelmuster. Durch Drücken der Taste  oder  kann es fortlaufend genäht werden.

Quilting (Kantenführung benutzen)



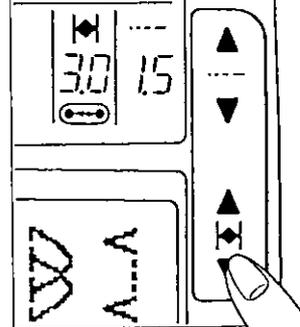
Zwei wattierte Stofflagen werden in parallelen Bahnen mit einem Steppstich zusammengenäht. Diese Technik wird zum Herstellen von Decken und Steppjacken benutzt.

1 Stichmuster auswählen.

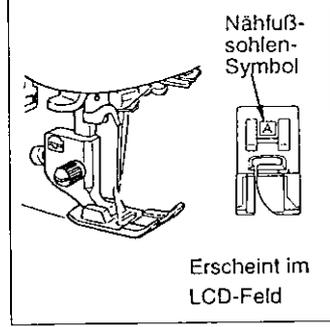


Geradstich, Zickzackstich oder eines der fortlaufenden Muster in Standardgröße verwenden.

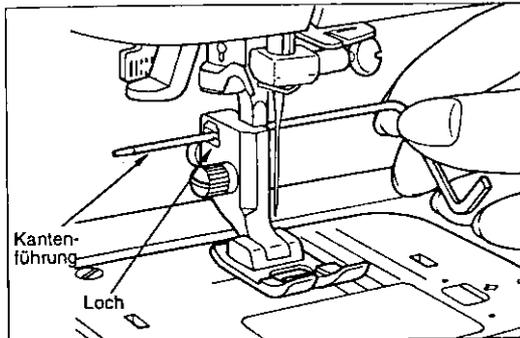
2 Bei Zickzackstichen die Stichbreite wählen. 3



Die richtige Nähfußsohle verwenden.

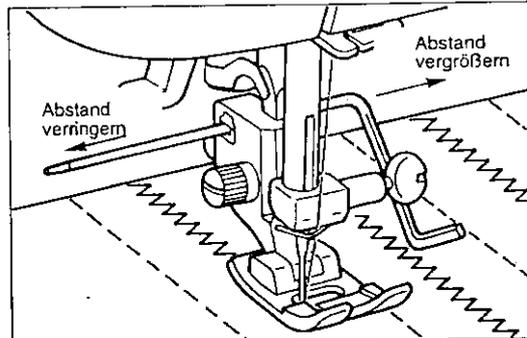


4 Kantenführung anbringen.



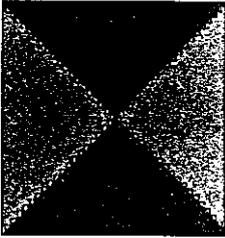
Kantenführung durch Loch am Nähfußschaft schieben.

5 Einstellen der Kantenführung.



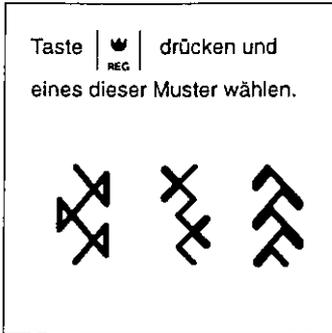
So wird ein paralleler Verlauf der Nähte gewährleistet.

Patchwork



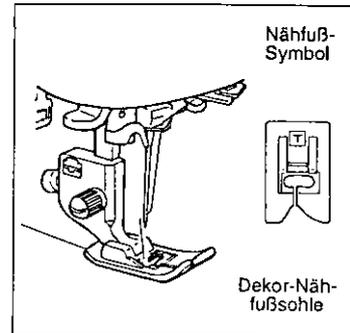
Mit den abgebildeten Mustern erhält man beim Zusammennähen von Stoffteilen eine starke haltbare Verbindungsnaht.

1 Stichmuster auswählen.



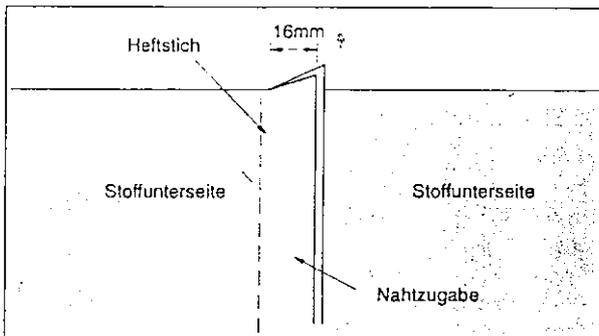
Eines dieser drei Muster auswählen.

2 Die richtige Nähfußsohle anbringen.



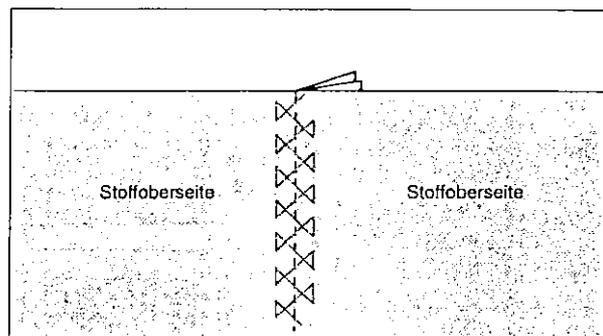
Nahtzugabe, seitlich

1



Zwei Stoffteile rechts auf rechts legen und mit Nahtzugabe zusammenheften. Die Nahtzugabe zur Seite bügeln.

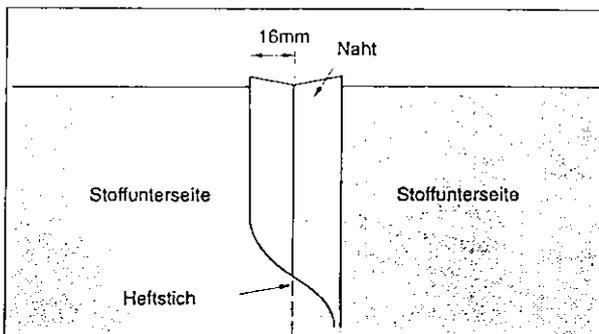
2



Die Naht mit einem der oben abgebildeten Stichmuster übernähen.

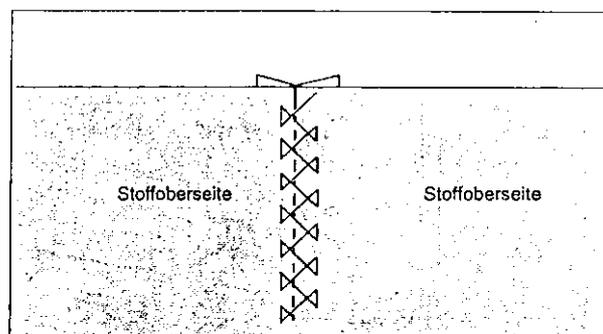
Nahtzugabe, offen

1



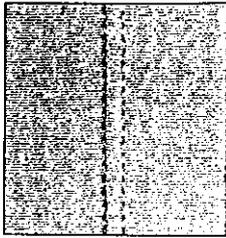
Zwei Stoffteile rechts auf rechts legen und mit Nahtzugabe zusammenheften. Die Nahtzugabe auseinanderbügeln.

2



Die Naht mit einem der oben abgebildeten Stichmuster übernähen.

Nähen mit der Zwillingssnadel



Mit der Zwillingssnadel werden zwei nah beieinanderliegende Nähte genäht.

BEACHTEN :
Der automatische Einfädler und Fadenabschneider können nicht benutzt werden.

WICHTIG :
Nur Singer Zwillingssnadeln Typ 2025 verwenden.

- Maschine ausschalten und Zwillingssnadel einsetzen. Maschine wie gewohnt einfädeln, den Faden durch das linke Nadelöhr ziehen.
- Den zusätzlichen Garnrollenhalter wie abgebildet aufstecken und die zweite Garnrolle aufsetzen. Maschine wieder wie gewohnt einfädeln (siehe auch Abb.4) und den Faden durch das rechte Nadelöhr ziehen.

1 Zwillingssnadel anbringen.

2 Die richtige Nähfußsohle verwenden.

Nähfuß-Symbol
Nähfußsohle (A) oder Dekor-Nähfußsohle (T)

3 Garnrollenhalter aufstecken.

4 Maschine einfädeln.

Standard- oder Dekor-nähfußsohle anbringen.

Linke Nadel wie gewohnt einfädeln. Faden für rechte Nadel in den äußeren Schlitz legen, die letzte Fadenführung auslassen und einfädeln.

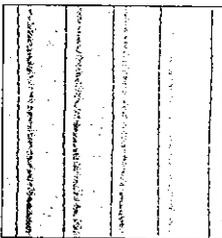
5 Stichmuster die mit der Zwillingssnadel genäht werden können.

| | | |
|---|---|---|
| <p>Geradstich</p> <p>-----</p> <p>Nadelposition auf Mitte stellen</p> | <p>Zickzackstich</p> <p>~~~~~</p> <p>Stichbreite wählen</p> | <p>Taste drücken.</p> <p>Bitte beachten : kein Muster anwählen, das nicht auf 4mm Breite einstellbar ist.</p> |
|---|---|---|

Gerad- oder Zickzackstiche wählen. Auch die rechts abgebildeten Stichmuster eignen sich gut zum Nähen mit der Zwillingssnadel.

- Bitte beachten :**
- * Beim Nähen mit der Zwillingssnadel dürfen weder die Stichmustergröße noch die Nadelposition verändert werden. Die Nadel würde auf der Nähfußsohle aufschlagen.
 - * Mit langsamer bis mittlerer Geschwindigkeit nähen.
 - * Rückwärtsnähfunktion nicht benutzen.

Nähen von Biesen



Bei der hier gezeigten Biesenart werden Falten dicht an der Kante gesteppt, siehe Schritte 1-5.

Eine andere Biesenvariante kann mit der Zwillingssnadel genäht werden. Durch die beiden parallel zueinander verlaufenden Nähte werden die Biesen sehr gleichmäßig. Der Bieseneffekt kann auch ohne Verwendung eines Einlauffadens durch Erhöhung der Fadenspannung verstärkt werden.

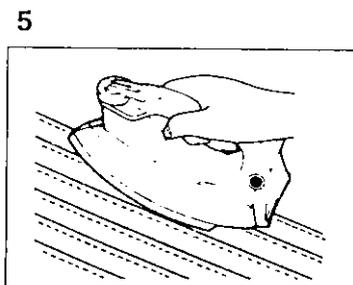
1 Geradstich wählen.

2 Nähfuß anbringen.

Nähfuß-Symbol
Standard-Nähfußsohle (A) oder Blindstich-Nähfußsohle (D)

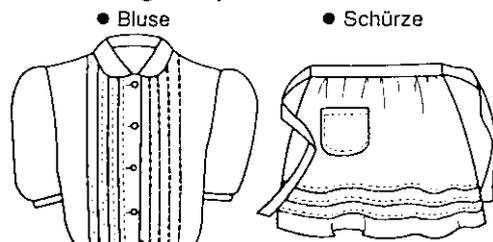
3 Stoff auf Biesenbreite falten und Stoff bügeln.

4 Beim Nähen der Falten den Stoff nicht dehnen. Mit Hilfe der Kantenführung an der Blindstich-Nähfußsohle wird die Biese besonders gleichmäßig.

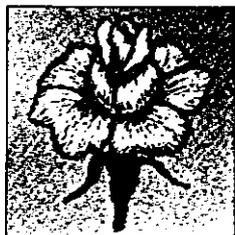


Nach dem Nähen die Biesenfalte seitlich umlegen und flachbügeln.

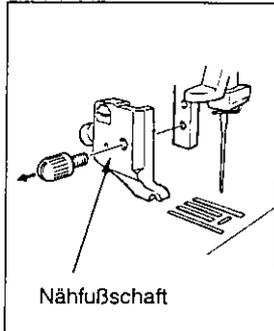
Anwendungsbeispiele



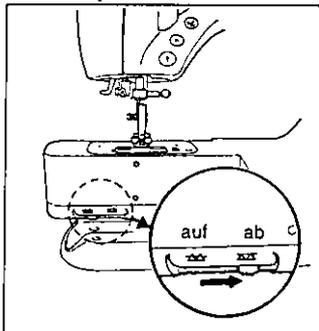
Stopfen und Freihand - Sticken



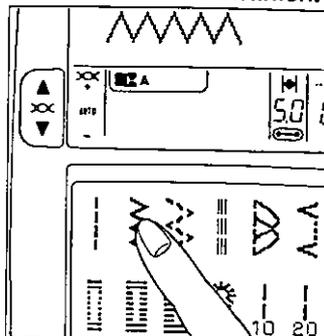
1 Nähfußschaft entfernen.



2 Transporteur absenken.

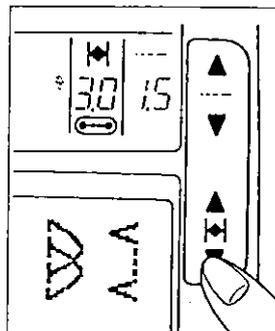


3 Zickzackstich anwählen.



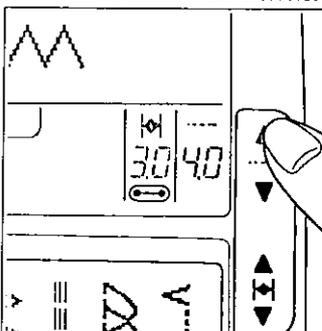
* Vor dem Entfernen des Nähfußschafes die Maschine ausschalten.

4 Stichbreite wählen.



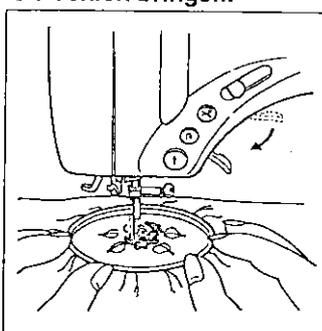
Stichbreite zwischen 0,3 und 7,0 einstellbar.

Stichlänge auf 4,0 stellen um 5 die Fadenzufuhr zu erhöhen.



Stichlänge auf 4,0 einstellen. Oberen Stichlängenregler drücken.

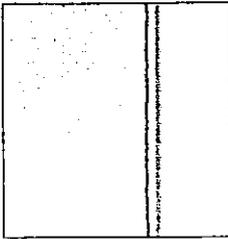
6 Stickrahmen in Position bringen.



Lüfterhebel senken und nähen.

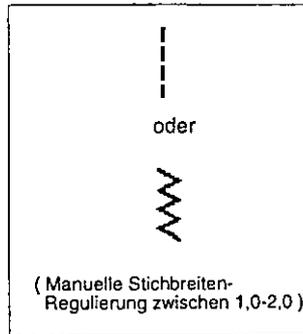
Bitte beachten : Es besteht die Möglichkeit ohne Stickrahmen zu arbeiten, wenn der Stick- und Stopfuß verwendet wird. (Weitere Informationen auf Seite 53.)

Rollsäume

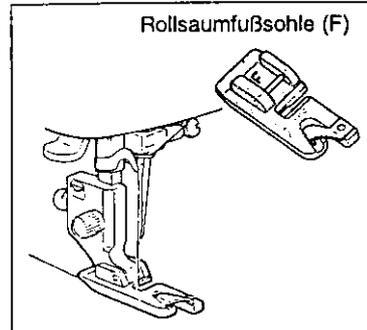


Die Stoffkante wird zum Rollsaum eingelegt. Diese Kantenversäuberung eignet sich zum Verarbeiten von Hemden und Blusensäumen oder für Kräuselkanten bei Taschentüchern.

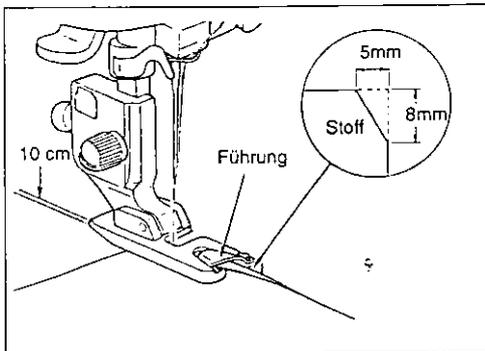
1 Stichmuster wählen.



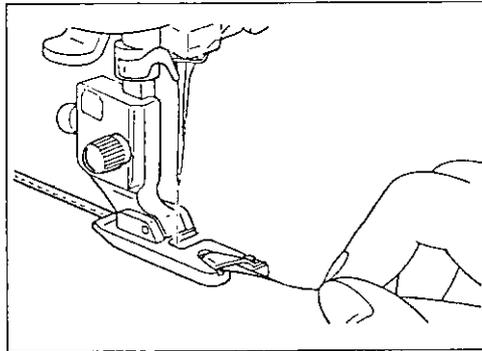
2 Nähfußsohle wechseln.



Rollsaumfußsohle anbringen.



Eine kleine Ecke von der zu nähenden Kante abschneiden. Es erleichtert den Nahtbeginn. Stoff etwas vor und zurückziehen bis der Saum in der Führung des Nähfußes liegt. Stoffanfang unter Nadeleinstichpunkt ziehen.



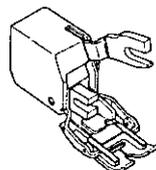
Nadel- und Spulendradenden nach hinten ziehen. Das Handrad 3 bis 4 mal mit der Hand drehen. Den Stoff in die Führung des Nähfußes gleiten lassen.

BEACHTEN: Beim Geradstich die Nadel auf die ideale Position einstellen (siehe S.15 oder 23).

Nähen mit Obertransport

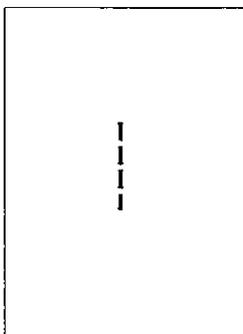
Der Synchronnähfuß verhindert ein Verrutschen des Materials.

- * Für paßgenaues Nähen von Karo- und Streifenmustern.
- * Für glatte oder dehnbare Stoffe.

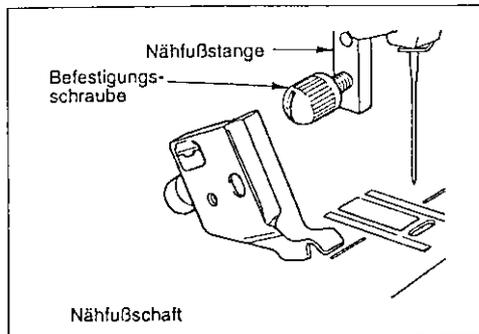


Den Synchronnähfuß nur beim Vorwärtsnähen verwenden. * Nicht bei Mustern benutzen, die seitwärts transportiert werden oder die vor- und rückwärts gesteuert sind.

1 Geradstich anwählen. 2 Nähfußschaft entfernen.



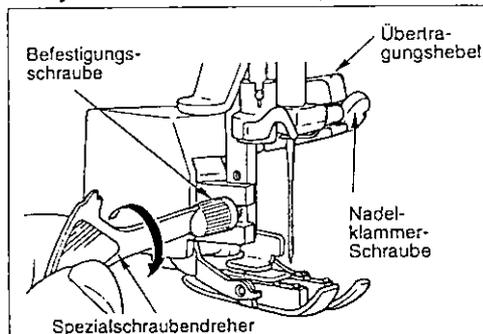
Beim Einschalten stellt sich die Maschine automatisch auf Geradstich ein.



Nähfußstange hochstellen. Befestigungsschraube aufdrehen und den Nähfußschaft abnehmen.

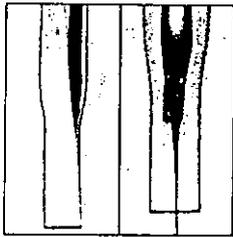
- * Mit mäßiger Geschwindigkeit nähen.
- * Zum Nähen von elastischen Materialien wie Strickstoffen und Jersey den Nähfußdruckregler auf "LOW" stellen.

3 Synchronnähfuß anbringen.



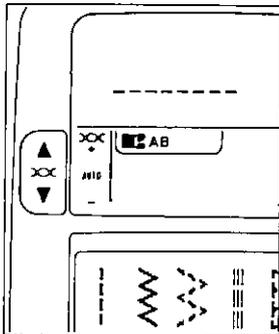
Synchronnähfuß mit dem gabelförmigen Hebel auf die Nadelklammerschraube setzen und an der Nähfußstange befestigen.

Reißverschlüsse einsetzen



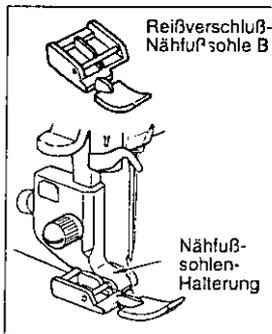
Es gibt verschiedene Methoden, Reißverschlüsse einzunähen. Das hängt vom Typ und Verwendungszweck ab. Überlappende Reißverschlüsse setzt man in der Seitennaht eines Kleidungsstückes ein. **Mittelreißverschlüsse** werden zentral verdeckt eingesetzt und können fast überall verwendet werden.

1 Geradstich wählen.

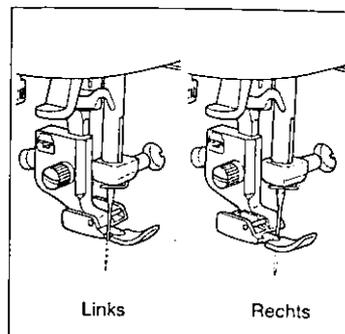


Beim Einschalten wird die Nähmaschine automatisch auf Geradstichnähen eingestellt.

2 Nähfußsohle wechseln. 3



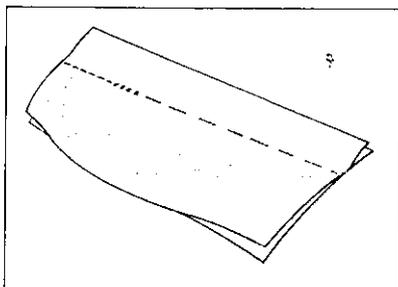
Die Reißverschuß-Nähfußsohle B verwenden. Diese kann je nach Lage links oder rechts der Nadel angebracht werden.



- * Befindet sich der Reißverschuß links der Nadel, wird die linke Seite der Nähfußsohle am Nähfußschaft eingesetzt.
- * Befindet sich der Reißverschuß rechts der Nadel, wird die rechte Seite der Nähfußsohle am Nähfußschaft eingesetzt.

Überlappender Reißverschuß

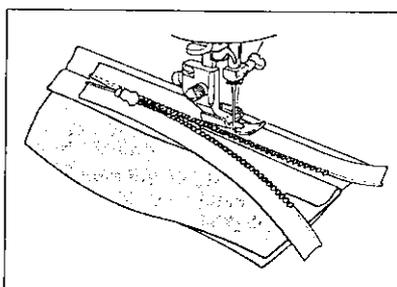
1



Ein Reißverschuß überlappt, wenn nur eine Naht sichtbar ist und der Stoff den Reißverschuß überdeckt.

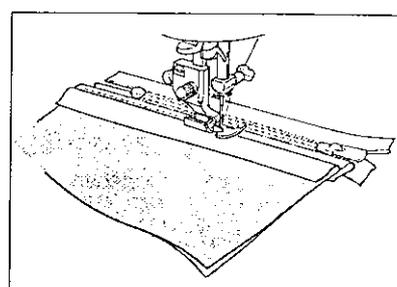
- * Die Reißverschußöffnung mit der Maschine heften und die Nahtzugabe auseinanderbügeln.
- * Die linke Seite des Reißverschlusses am Schaft einsetzen.

2



- * Reißverschuß öffnen und mit der rechten Seite nach unten auf die Nahtzugabe legen. Die Zähne des Reißverschlusses sollten ca. 3-9 mm unterhalb der Stoffoberkante sein.
- * Den Reißverschuß von unten nach oben an die Nahtzugabe steppen.

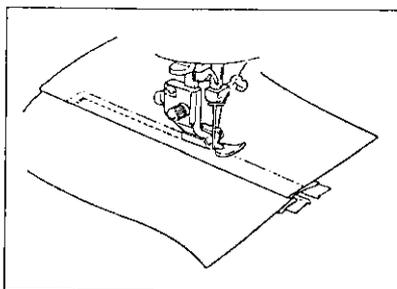
3



- * Die rechte Seite des Reißverschlusses am Schaft einsetzen.
- * Den Reißverschuß schließen und mit der rechten Seite nach oben legen.
- * Die Nahtzugabe an der Kante des Reißverschlusses glattstreichen.
- * Den Reißverschuß von unten nach oben wie abgebildet entlang der Kante der Nahtzugabe nähen.

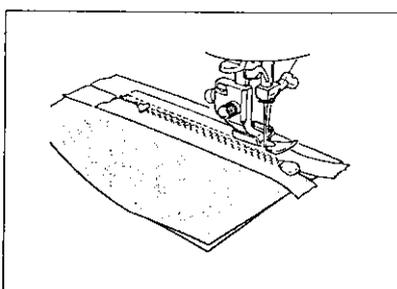
Mittelreißverschuß

4



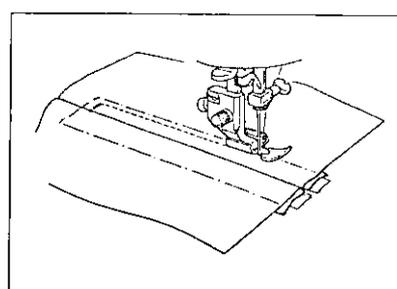
- * Den Reißverschuß von links durch Reißverschußband, Saumzugabe und Oberstoff heften.
- * Den Stoff auf die linke Seite wenden.
- * Linke Seite des Reißverschußfußes einsetzen.
- * Quer über das untere Ende des Reißverschlusses unter dem Heftfaden entlang nach oben nähen.
- * Heftfaden entfernen und Kleidungsstück bügeln.

1



- * Die Reißverschußöffnung in der Naht heften und die Nahtzugabe auseinanderbügeln.
- * Geöffneten Reißverschuß mit der rechten Seite nach unten legen.
- * Reißverschuß von unten nach oben an die Nahtzugabe nähen.

2



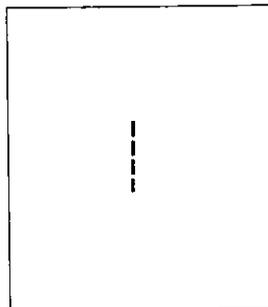
- * Reißverschußband, Nahtzugabe und Oberstoff zusammenheften.
- * Nähgut nach rechts drehen und durch alle Lagen hindurch den Reißverschuß annähen.
- * Heftfaden entfernen und das Kleidungsstück bügeln.

Reißverschlüsse verdeckt einnähen



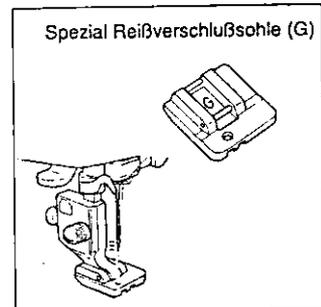
Bei dieser Variante erscheint auf der Stoffoberseite keine Naht. Die Öffnung wird durch die Stoffkanten sauber überdeckt.

1 Geradstich wählen.



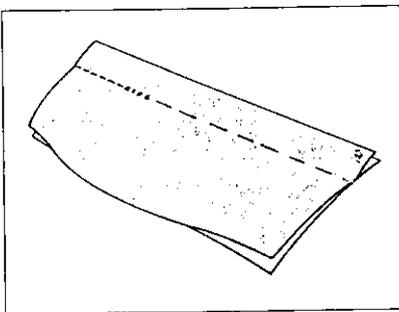
Beim Einschalten wird die Maschine automatisch auf Geradstich eingestellt.

2 Nähfußsohle wechseln.



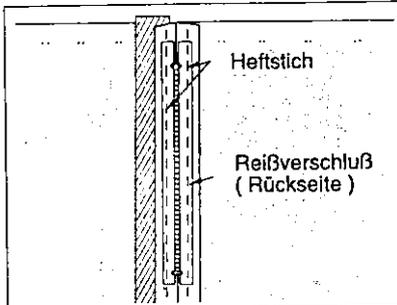
Spezial Reißverschuß-nähfußsohle anbringen

3



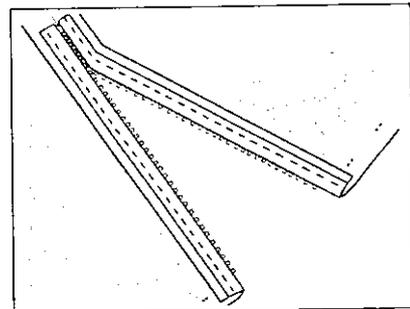
Die Reißverschußöffnung mit dem Heftstich der Maschine schließen. Die Nahtzugabe auseinanderbügeln.

4



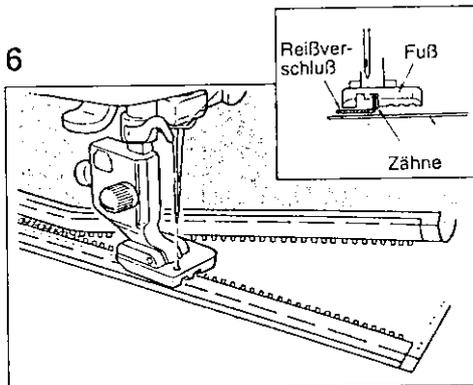
Die Mitte des Reißverschlusses auf die Naht legen. Den Reißverschuß auf die Nahtzugabe heften.

5



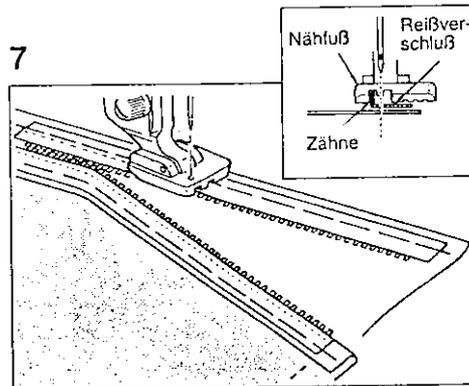
Die Naht und den Reißverschuß öffnen.

6



Die Reißverschußzähne in die Rille der Nähfußsohle legen und mit den Fingern etwas anheben. Dann von der Reißverschußöffnung her entlang den Zähnen auf die Nahtzugabe nähen.

7

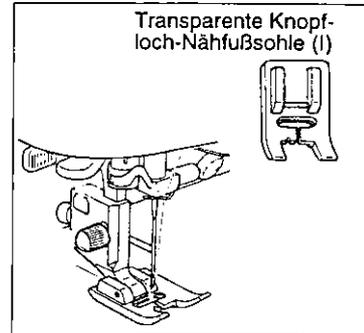
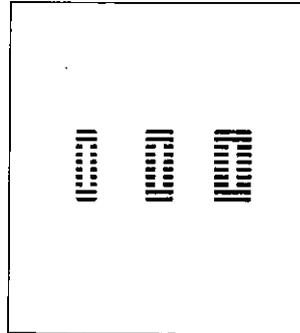


Die zweite Reißverschußhälfte wird auf der gegenüberliegenden Seite nach dem gleichen Prinzip aufgenäht.

Knopflöcher mit manueller Steuerung



1 Die Knopflochart wählen. 2 Nähfußsohle wechseln.



- * Der Knopflochfuß für automatische Knopflöcher eignet sich für eine Knopflochlänge bis zu 38mm. Für längere Knopflöcher die transparente Sohle (I) verwenden.

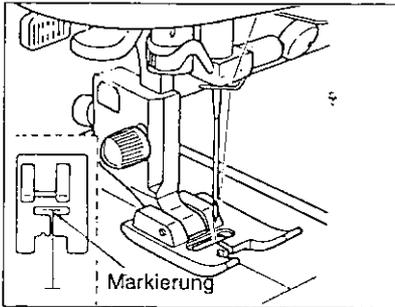
- * Für eingefasste Knopflöcher.

Die transparente Knopflochsohle eignet sich auch für :

- * Biesennähte, Rolsäume mit Fadeneinlage u.ä., da sich der Nähvorgang dank der Rille in der Nähfußsohle besser kontrollieren läßt.

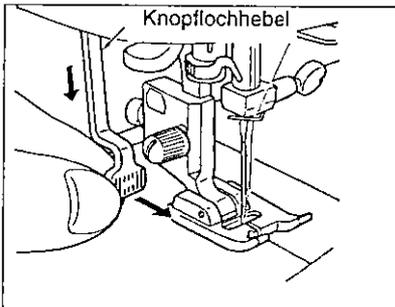
- * Für Raupennähte.

3



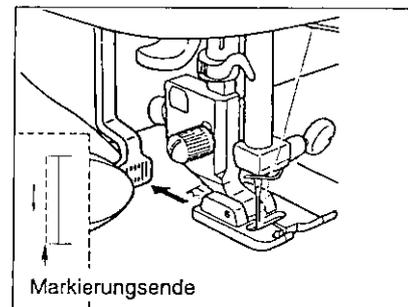
Auf dem Stoff die Position der Knopflöcher markieren. Knopflochfuß senken. Die Markierung muß mittig unter dem Nadel-einstichsloch liegen.

4



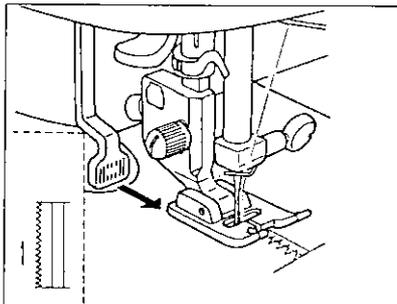
Knopflochhebel nach unten ziehen und leicht nach vorne drücken. Maschine näht eine Geradstichnaht.

5



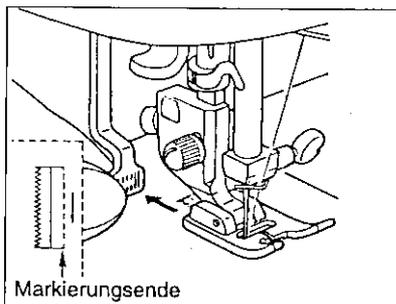
Sobald die Nadel das Markierungsende erreicht hat, den Knopflochhebel leicht nach hinten drücken. Maschine näht jetzt eine Zickzackraupe zurück.

6



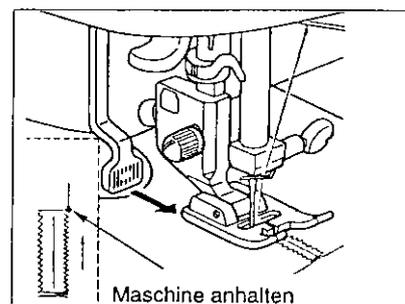
Erreicht die Nadel den Anfang der Markierung, den Knopflochhebel nach vorn ziehen. Die Maschine näht eine Geradstichnaht parallel zur ersten Naht.

7



Nach Erreichen des Markierungsendes, den Knopflochhebel wiederum nach hinten drücken. Die Maschine näht den ersten Riegel und dann eine Zickzackraupe parallel zur vorangegangenen Naht.

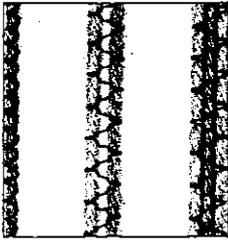
8



Erreicht die Maschine den Anfang der Markierung, den Knopflochhebel nach vorn ziehen - die Maschine näht den zweiten Riegel und die Befestigungsstiche und hält an.

* Sollte die Maschine nicht nach den oben beschriebenen Arbeitsschritten nähen, kann das Knopfloch durch erneutes Drücken der Knopfloch-Wahltaste noch einmal genäht werden.

Aufnähen von Kordeln und Bändern

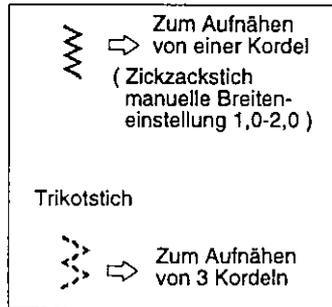


* Zum Rüschen und Kräuseln
Kordel in die Nähfußmitte legen und mit Zickzackstich übernähen.
Die Kordel an einem Ende befestigen und am anderen Ende ziehen um den Stoff zu rüschen.
Zum Kräuseln mit einem elastischen Faden die gleiche Methode verwenden.

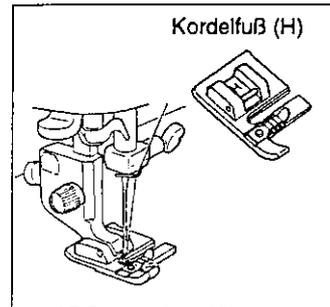
* Besondere Effekte
können bei Verwendung von Metall- und Gummifäden erreicht werden. Dazu den Trikotstich benutzen.

* Zum Aufnähen von Zierbändern.

1 Stichmuster wählen.

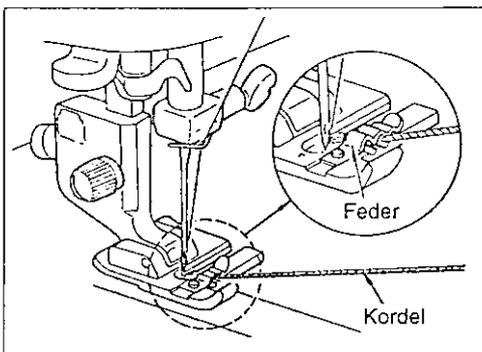


2 Nähfußsohle wechseln.



Eine Kordel übernähen

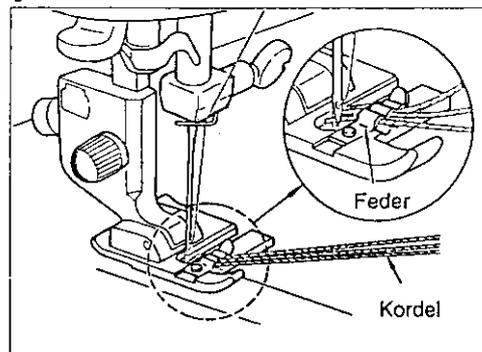
Um eine Kordel aufzunähen, wird die Kordel in die Mitte der Fußfeder gelegt und durch die Rille in der Fußsohle geführt. Fuß absenken.



Die Kordel wird mit einem verkleinerten Zickzackstich übernäht (1,0-2,0).
Zum Absichern am Anfang und Ende der Naht die Rückwärtsnähtaste drücken.

Drei Kordeln übernähen

Für das Aufnähen von 3 Kordeln, werden alle 3 Kordeln einzeln durch die Feder am Nähfuß gelegt und durch die Rillen in der Nähfußsohle geführt. Danach den Fuß absenken.



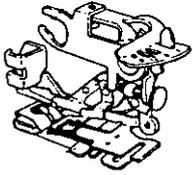
Die Kordeln werden mit dem Trikotstich übernäht und abgesichert. Fäden auf die Stoffunterseite ziehen und verknoten. Anschließend die Kordeln abschneiden.

* Für das Aufnähen von zwei Kordeln, die beiden äußeren Führungen der Feder benutzen.

Sonderzubehör

* Bitte nur Singer Sonderzubehör benutzen. Nachgebaute Teile können zu einem minderwertigen Nähergebnis führen oder die Maschine beschädigen.

Kräuselfuß (Teile Nr. 386028)

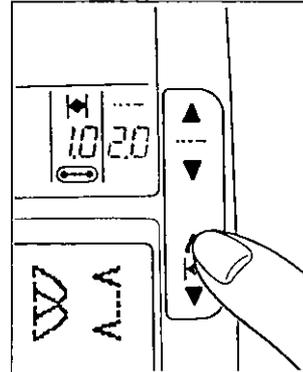
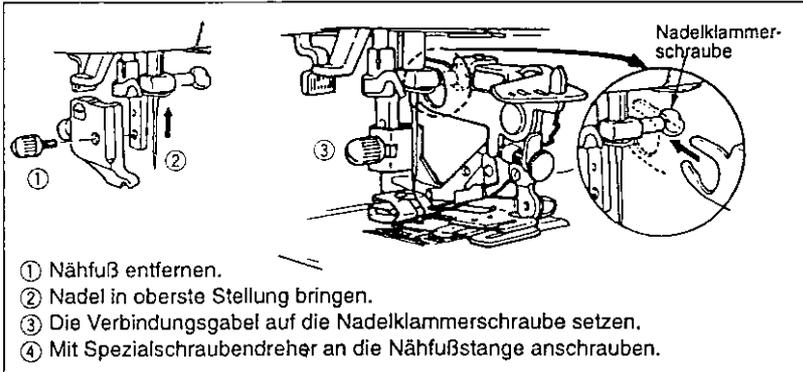


Für gleichmäßiges Kräuseln und perfekte Rüschen an Kleidung und Heimtextilien.

* Bitte die Maschine vor dem Anbringen des Kräuselfußes abschalten.

Geradstich wählen und die Nadelposition auf 1,0 einstellen (sehr wichtig).

Befestigung des Kräuselfußes

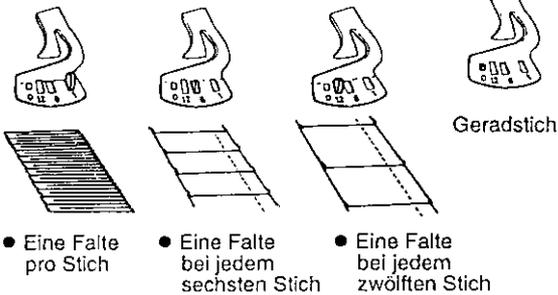


- ① Nähfuß entfernen.
- ② Nadel in oberste Stellung bringen.
- ③ Die Verbindungsgabel auf die Nadelklammerschraube setzen.
- ④ Mit Spezialschraubendreher an die Nähfußstange anschrauben.

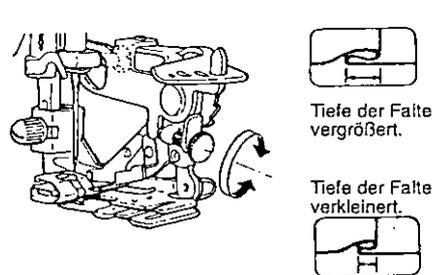
Kräuseln

Bitte beachten : Erst eine Probe mit gleichem Material nähen.

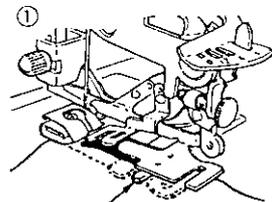
(1) Kräusel-Dichte festlegen



(2) Einstellen der Falltiefe

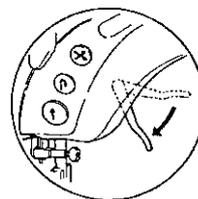


(3) Stoff unter Kräuselfuß plazieren.



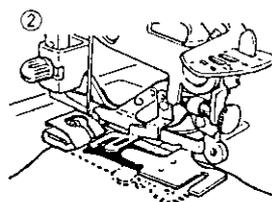
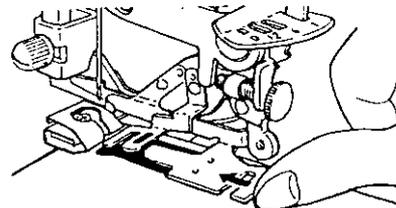
In Führungsplatte einlegen.

(4) Kräuselfuß senken.



Stoffkante
6mm

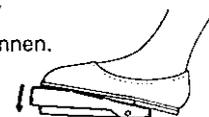
(5) Schieberplatte leicht nach hinten drücken.



bis 25mm

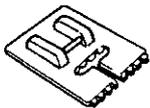
(6) Durch Drehen des Handrades Nadel in Stoff einstechen lassen. Der Schieber hat bereits die Falte unter den Nähfuß geschoben.

(7) Nähen beginnen.



Sonderzubehör

Biesenfußsohle (Teile Nr. 386022)



Anwendung :

- Für Biesennähte unter Verwendung der Zwillingsnadel.
- Für Biesennähte mit eingelegter Kordel unter Verwendung der Zwillingsnadel.

Arbeitsschritte :

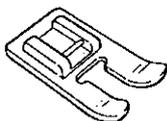
Einfache Biesennähte

- 1) Zwillingsnadel einsetzen und Maschine mit 2 Fäden einfädeln. Zweiten Garnrollenhalter aufstecken (siehe Seite 45).
- 2) Geradstich wählen und Nadel auf mittlere Position stellen (3,6).
- 3) Auf dem Stoff Verlauf der ersten Biese kennzeichnen.
- 4) Entlang der Markierung nähen. Durch Erhöhen der Fadenspannung wird der Bieseneffekt verstärkt.
- 5) Die genähte Biese in eine der Rillen unter dem Nähfuß legen und darin führen, während die zweite Biese genäht wird usw. So wird ein gleichmäßiger, paralleler Verlauf der Biesen garantiert.

Biesen mit Kordel :

Wie oben beschrieben vorgehen aber dabei unter dem Stoff eine Kordel plazieren. Die Zwillingsnadel per Handdrehung einstechen, die Kordel zwischen den Nadeln justieren und so innerhalb der Nähte mitführen.

Offene Stickfußsohle (Teile Nr. 386023)



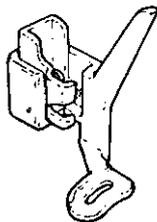
Anwendung :

- Raupen nähen.
- Applikationen aufnähen.
- Sticken und Patchwork.

Arbeitsschritte :

- Diese Sohle gewährt freie Sicht auf das Nähgut beim Sticken und Nähen.
- Weitere Hinweise finden Sie in der Nähbuchreihe "Spaß am Nähen".

Stick- und Stopfuß (Teile Nr. 386017)



Anwendung :

- Freihandstickerei, Stopfen und Monogrammstickerei.

Arbeitsschritte :

- 1) Transporteur absenken.
- 2) Stoff in Stickrahmen spannen.
- 3) Nähfuß mit Befestigungsschraube anbringen. Mit dem Nähen beginnen und Stickrahmen nach Wunsch bewegen. Beim Sticken ohne Rahmen muß der Stoff sehr straff gehalten werden. Bei mäßiger Geschwindigkeit nähen.

Quiltungsohle (Teile Nr. 386005)



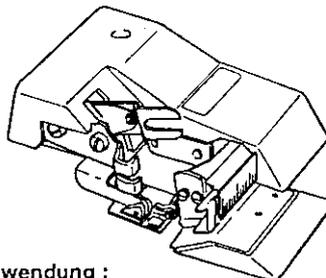
Anwendung :

- Zusammennähen von Quilt-Teilen.
- Für schmale Säume.

Arbeitsschritte :

- Nähfußsohle (A) auswechseln
- Geradstich anwählen und ganz linke Nadelpositionierung einstellen.

Kantenschneider (Teile Nr. 386001)

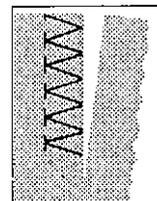


Anwendung :

- Versäubern und Beschneiden der Stoffkante in einem Arbeitsgang.

Arbeitsschritte :

- Nähfuß komplett abbauen und Kantenschneider anbringen. Die dem Kantenschneider beiliegende Anweisung befolgen.



Sticken

Vorbereitungen.

Vor Beginn des Stickens bitte beachten :

1. Die Maschine unbedingt abschalten
 - bevor der Sticktisch angebracht bzw. nach Gebrauch wieder abgenommen wird.
 - bevor eine Stickmusterkassette eingeschoben bzw. entnommen wird.
 2. Die Stickmusterkassetten stets in der zugehörigen Kassettenhülle aufbewahren.
 3. Die Maschine nicht mit angeschlossenem Sticktisch transportieren.
- * Während des Stickens kann die Geschwindigkeit nicht mit dem Fußanlasser geregelt werden.

2 Stickfuß anbringen.



▲ Bitte beachten :
Die Nähfußschraube mit dem Spezialschraubendreher fest anziehen !

7* Nähfuß in Hochstellung bringen und Stickrahmen anbringen (siehe unten).

3* Sticktisch anschieben.

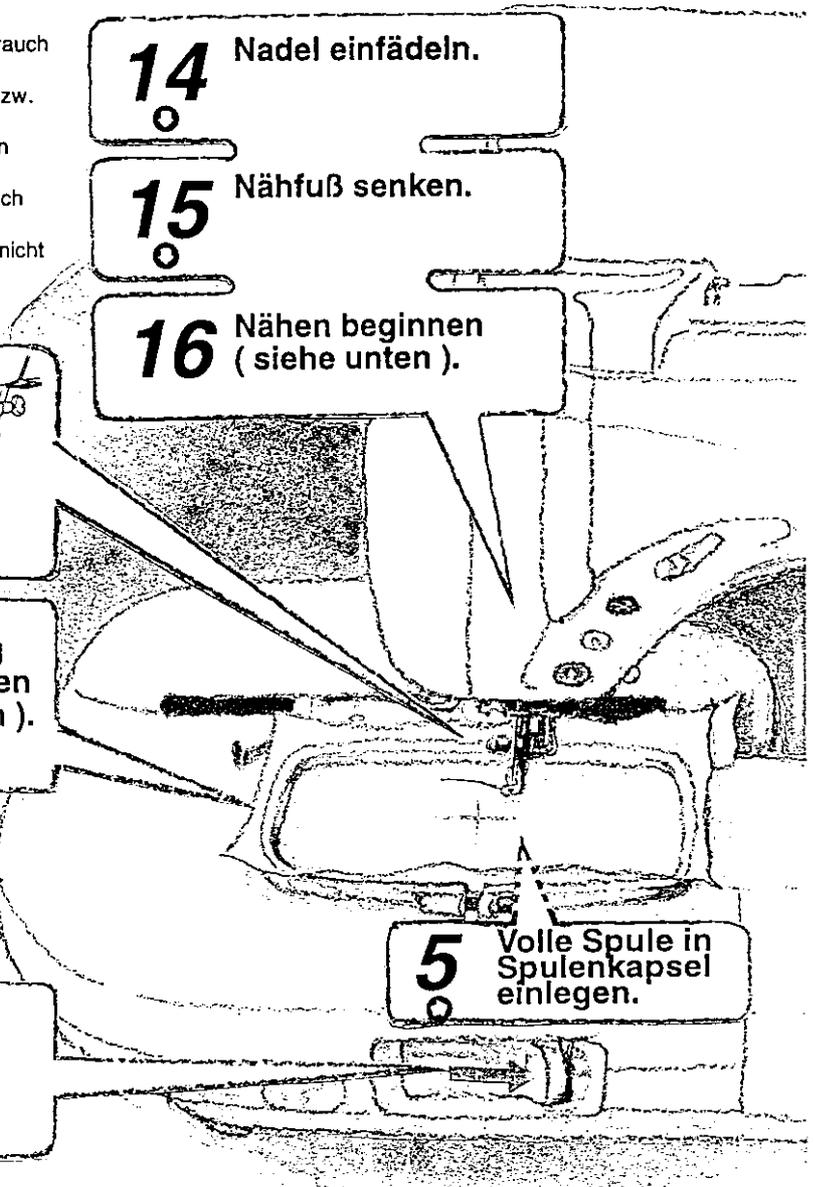
4* Sticktisch-Hebel ganz nach rechts stellen (siehe unten).

14 Nadel einfädeln.

15 Nähfuß senken.

16 Nähen beginnen (siehe unten).

5 Volle Spule in Spulenkapsel einlegen.



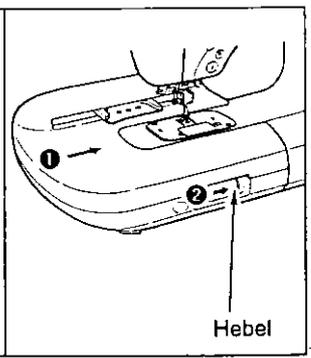
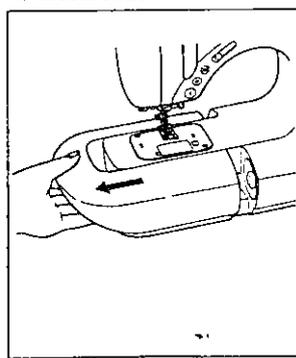
■ Hinweise für ein sauberes Stickbild.

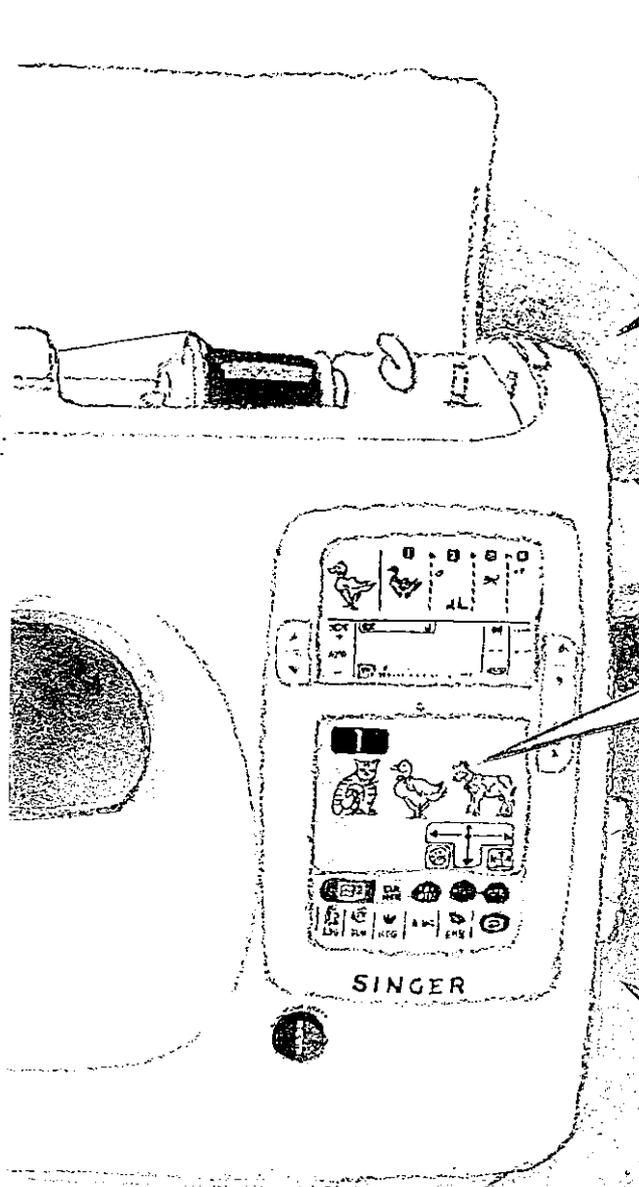
| | | |
|-------------|---|---|
| Fadensorte | Nadelfaden  | Verwendung von hochwertigen Maschinenstickgarnen. |
| | Spulenfaden  | Verwendung eines hellen, dünnen Polyesterfadens. |
| Nadelstärke |  | Singer Nadeln mit roter Markierung Stärke 80/11 oder 90/14. |

* Bei schwierigen Materialien, wie elastischen, weichen und leichten Stoffen sollte eine Vliesunterlage verwendet werden. Diese mit mäßiger Temperatur von links aufbügeln.

■ Anbringen des Sticktisches.

- 1** Anschietisch entfernen. **2** Sticktisch **1** nach rechts schieben. Hebel **2** nach rechts stellen.





9 Wenn dieses Symbol im LCD-Feld erscheint,



Nähfuß hochstellen.

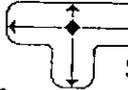
10 Wenn dieses Symbol im LCD-Feld erscheint,



Nadel hochstellen.

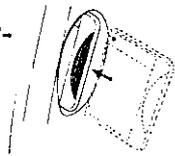
11* Stickmuster wählen.

12* Richtungspfeile drücken um die Musterposition auf dem Stoff zu bestimmen.

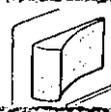


13* Taste  drücken um die Stickfläche zu prüfen.

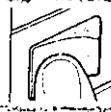
6* Die Stickmusterkassette bis zum Anschlag einschieben.



1 Maschine ausschalten.



8 Maschine anschalten.



* Zusätzliche Hinweise auf Seiten 56 und 57.

■ Stickrahmen anbringen -----

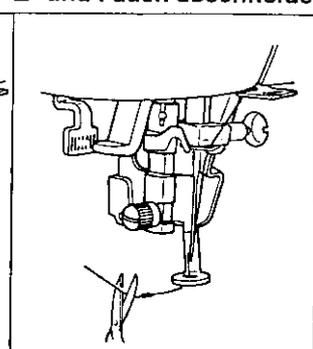
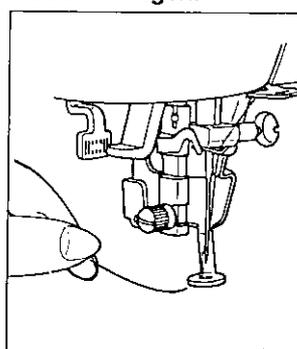
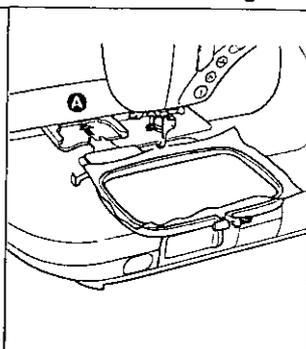
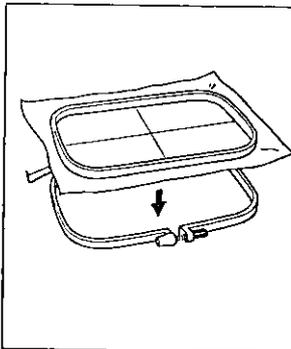
■ Sticken beginnen -----

1 Stoff in den Stickrahmen spannen.

2 Stickrahmen am Sticktisch befestigen.

1 Faden durch den Stickfuß legen.

2 Drei bis fünf Stiche nähen, Maschine anhalten und Faden abschneiden.



Zum Bespannen des Stickrahmens Hinweise auf der folgenden Seite beachten.

Vor Befestigung des Stickrahmens Nähfuß hochstellen.

Fadenende locker halten.

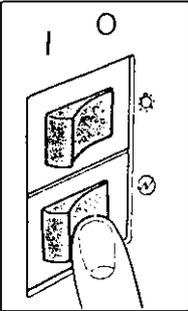
Jetzt die Maschine wieder anschalten.

Vorbereitung zum Sticken

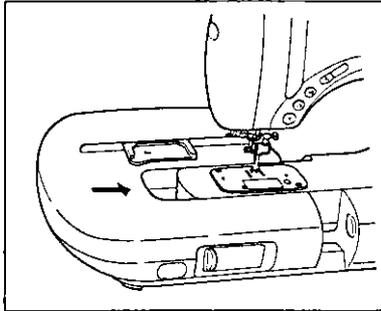
Vor Beginn des Stickens bitte beachten :

■ Anbringen / Abnehmen des Sticktisches

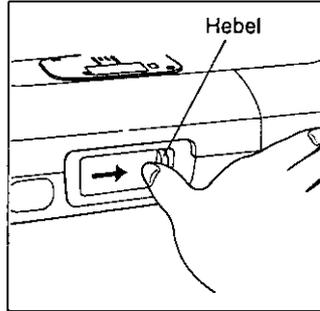
1 Maschine ausschalten.



2 Sticktisch nach rechts schieben.



3 Hebel ganz nach rechts stellen.



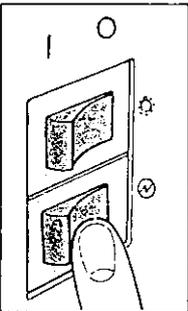
Abnehmen des Sticktisches.

1. Maschine ausschalten.
2. Hebel nach links stellen.
3. Sticktisch nach links abnehmen.

Beim Anbringen / Abnehmen des Sticktisches muß die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen.

■ Einschieben / Entnehmen der Stickmusterkassette

1 Maschine ausschalten.



2 Stickmusterkassette mit Pfeil nach vorn bis zum Anschlag in den Kassettenschacht schieben.



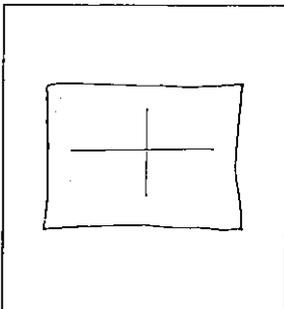
Stickmusterkassette entnehmen.

1. Maschine ausschalten.
2. Stickmusterkassette gerade aus dem Kassettenschacht ziehen.

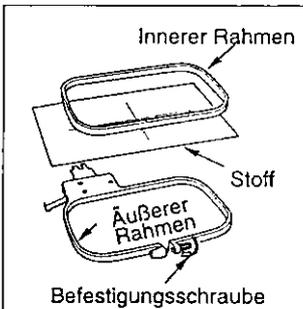
■ Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

Zur Erzielung eines gleichmäßigen Stofftransportes und eines sauberen Stichbildes, ist die Verwendung einer (temporären oder permanenten) Vliesunterlage zu empfehlen.

1 Stoffmitte markieren.



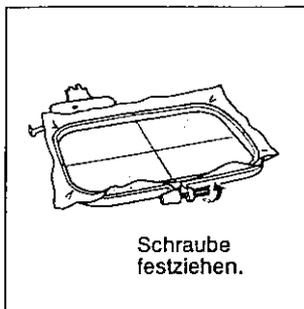
2 Befestigungsschraube lösen und Stoff einspannen.



3 Die Befestigungsschraube nur leicht anziehen und Stoff straff ziehen.



4 Nachdem der Stoff straff im Rahmen liegt, Befestigungsschraube festziehen.

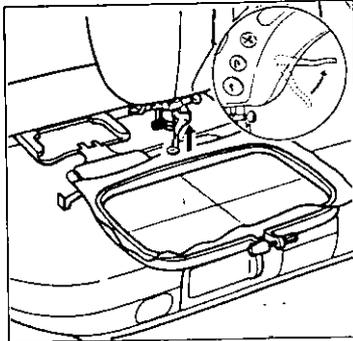


Das Stoffstück so legen, daß die Markierungen auf dem Stoff mit denen des Stickrahmens übereinstimmen.

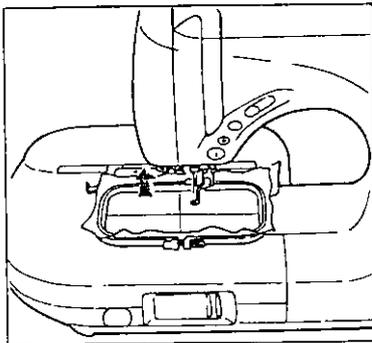
⚠ Vorsicht ! Vor dem Stickern sollte sichergestellt werden, daß sich der innere Rahmen nicht aus dem äußeren lösen kann.

■ Befestigen / Abnehmen des Stickrahmens

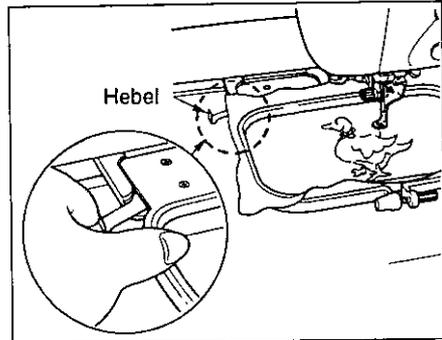
1 Nähfuß hochstellen und Stickrahmen unter Nähfuß legen.



2 Stickrahmen in Halterung am Sticktisch schieben und "einklicken" lassen.

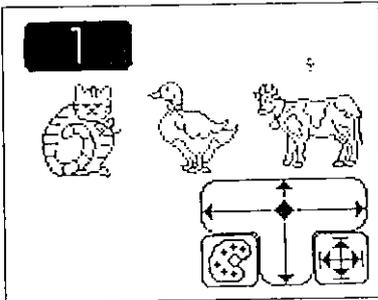


Abnehmen des Stickrahmens. Stickrahmen abziehen und dabei den Rahmenhebel drücken.

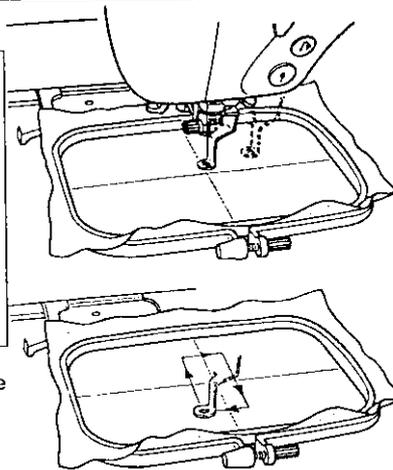


■ Positionierung des Stickmusters innerhalb des Stickrahmens

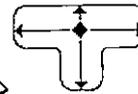
LCD-Sensordfeld



Beim Drücken der Taste kündigt ein Signalton an, wenn der Rahmen nicht weiter in die gewählte Richtung bewegt werden kann.



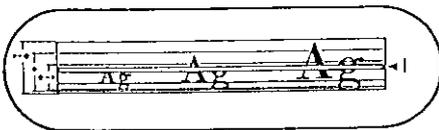
1.) Stickmuster wählen
2.) Eine der vier Pfeilrichtungen drücken :



Der Rahmen bewegt sich durch Berührung der Pfeiltasten in die jeweilige Richtung. Rahmen solange verschieben, bis der Mittelpunkt der Markierungen unter dem Nähfuß steht.

3.) Taste  drücken. Die benötigte Stickfläche wird sichtbar.

■ Stickhilfe für Buchstaben



Auf dieser Stickhilfe sind normale, verkleinerte und vergrößerte Buchstaben gekennzeichnet. Die Stickhilfe erleichtert das Einordnen der zu stickenden Buchstaben innerhalb des Stickrahmens.

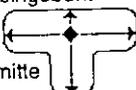
Anwendung der Stickhilfe

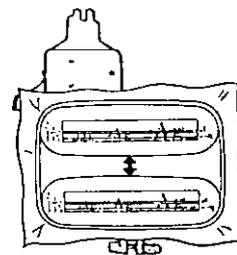
1) Nadeleinstichlinie durch Nadelschlitz  in der Stickhilfe auf dem Stoff markieren. Mit der Stickhilfe die obere und untere Stickfläche überprüfen.

2) Stoff in den Rahmen einspannen (siehe Seite 56).

Rahmen befestigen (siehe Seite 57).

3) Die gewünschten Buchstaben eingeben.

4) Mit den Richtungspfeilen  positionieren. Die Buchstabenmitte

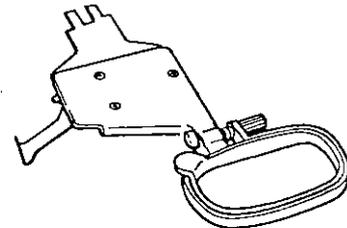


oben / unten die auf dem Stoff markierte Nadeleinstichlinie unter der Nadel mit den linken und rechten Pfeilen lokalisieren.

5) Diese Taste drücken,  um die linke und rechte Grenze der Stickfläche zu überprüfen.

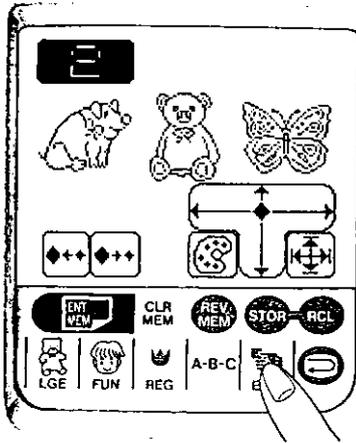
■ Monogramm-Stickrahmen

Das Material wird so wie bereits zuvor beschrieben, in den Rahmen gespannt. Den kleinen Rahmen verwenden, wenn nur wenige Buchstaben gestickt werden sollen. Es sind nur Monogrammbuchstaben in den Größen 0,7 cm und 1,0 cm möglich.



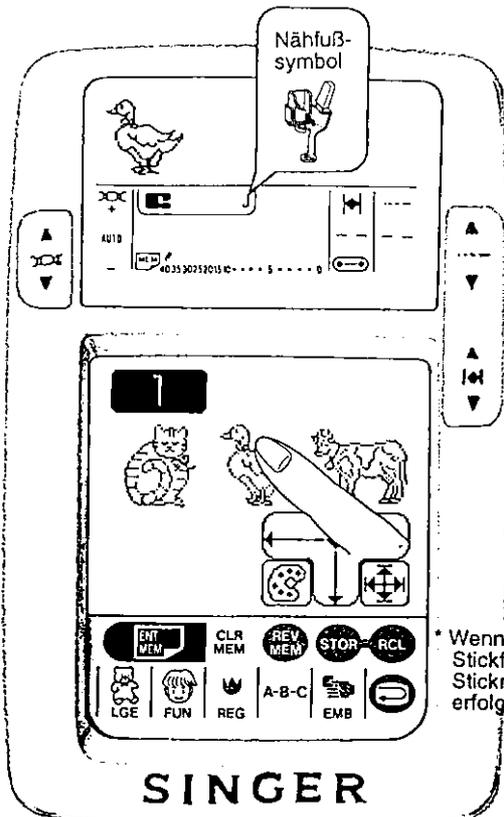
Stickmusterkassette mit Bildmotiven

Nach jedem  Tastendruck erscheint im LCD-Sensorfeld eine von sechs verschiedenen Mustergruppen (insgesamt 23 Muster).



1. Stickn von Silhouetten

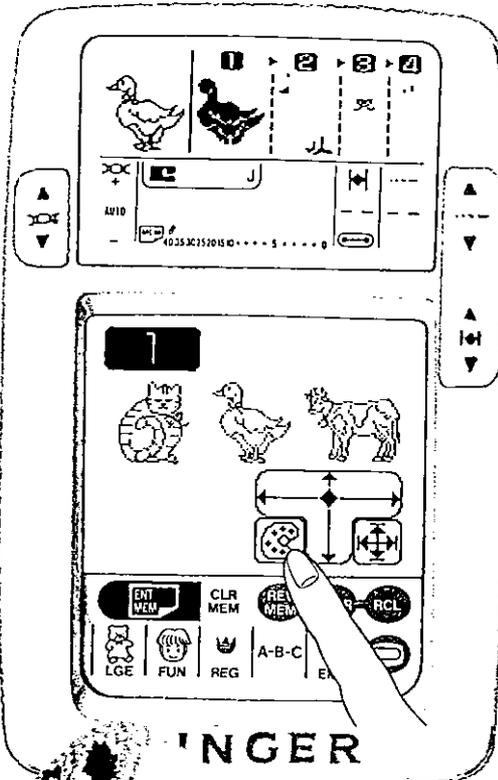
- Das Muster wird mit einer Farbe (Nadelfaden) durchgestickt.
- (1) Stickmuster im unteren LCD-Sensorfeld anwählen.
- (2) Das gewählte Muster erscheint im oberen LCD-Feld.
- (3) Stickfläche innerhalb des Stickrahmens durch Drücken der Pfeiltasten  festlegen.
- (4) Stickfläche mit Taste  bestätigen.



• Wenn das Stickmuster die Stickfläche innerhalb des Stickrahmens überschreitet, erfolgt ein akustisches Warnsignal.

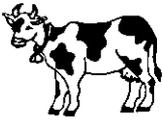
2. Mehrfarbiges Stickn

- (1) Taste  drücken. Die Reihenfolge der zu stickenden Farben erscheint im LCD-Feld.
- (2) Punkte 3 und 4 des Absatzes "Stickn von Silhouetten" befolgen.
- (3) Gelben Nadelfaden verwenden und Maschine starten. Wenn dieser Abschnitt beendet ist, hält die Maschine an und schneidet den Faden ab.
- (4) Die anderen Farben wie unter (3) beschrieben stickn.



Beispiel eines mehrfarbigen Stickmusters

1

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| 1 → 2 → 3 → 4 5 → 6 → 7 | 1 → 2 → 3 4 | 1 → 2 → 3 4 |

2

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| 1 → 2 → 3 | 1 → 2 → 3 4 | 1 → 2 → 3 4 → 5 → 6 |

3

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1 → 2 | 1 → 2 → 3 4 | 1 → 2 → 3 4 → 5 | 1 → 2 → 3 | 1 → 2 → 3 → 4 5 → 6 → 7 → 8 |

Zum Zubehör der Maschine gehört diese attraktive Stickkassette. Die hier gezeigten Farbkombinationen sind Vorschläge und können nach Wunsch verändert werden.

4

| | | | |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
| 1 → 2 → 3 4 → 5 | 1 → 2 → 3 4 → 5 | 1 → 2 → 3 | 1 → 2 → 3 4 → 5 |

5

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| 1 → 2 → 3 4 → 5 → 6 | 1 → 2 → 3 4 | 1 → 2 → 3 4 |

6

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| 1 → 2 → 3 4 | 1 → 2 → 3 4 | 1 → 2 → 3 4 → 5 | 1 → 2 → 3 4 → 5 | 1 → 2 → 3 4 |

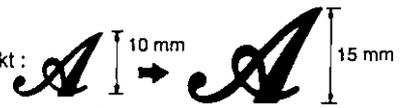
Stickmusterkassette mit Buchstaben

(1) Sticktisch und Stickrahmen anbringen.
Musterkassette einschieben.

(2) Taste  einmal drücken, es erscheint *A*

Erneutes Drücken der Taste und *B* erscheint.

Taste  wurde gedrückt :



Taste  wurde gedrückt :

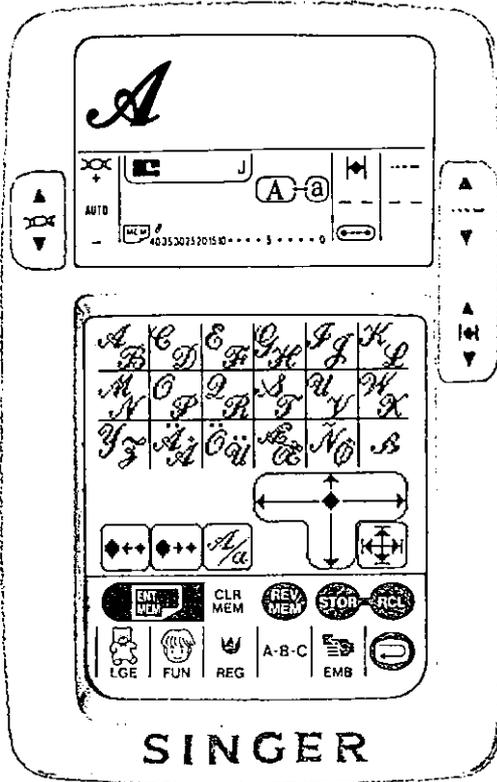


Taste  wurde gedrückt :



Bei zweimaligem Drücken dieser Tasten, erscheint wieder die Standardversion im LCD-Feld.

Für das Nähen von kleinen Buchstaben wird Nadelstärke 11/80, sowie ein dünner Faden zum Erzielen eines sauberen Stickbildes empfohlen.



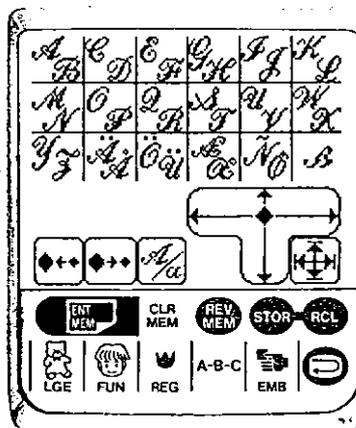
| Funktionstasten | |
|--|--|
|  | Eingabetaste drücken, um die gewählten Buchstaben vorzuspeichern. Nach jedem Buchstaben der eingegeben werden soll, Taste drücken. * Die Anzahl der Buchstaben, die eingegeben werden kann, ist von deren Größe abhängig. |
|  | Zum Entfernen eines falsch eingegebenen Buchstabens, die Löschtaste drücken. |
|  | Abruftaste drücken, um eine Übersicht über die eingegebenen Muster zu erhalten. |

Bitte beachten : Buchstaben gibt es in Groß- und Kleinschreibweise und in 3 verschiedenen Größen.

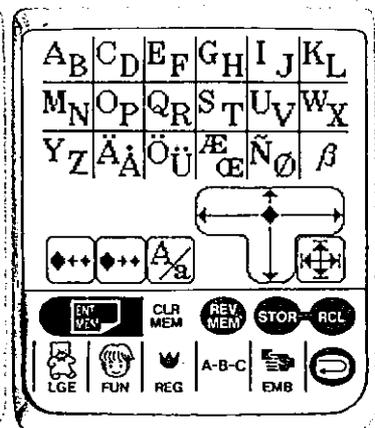
Bitte beachten : Die Stickmusterkassette für große Buchstaben (Sonderzubehör siehe Seite 64) enthält eigene Anweisungen und Hinweise. Es ist wichtig, diese zu befolgen, da die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung nicht zutreffen.

Nach jedem  Tastendruck erscheint eine dieser drei Schriftgruppen im LCD-Sensordfeld.

Schreibschrift

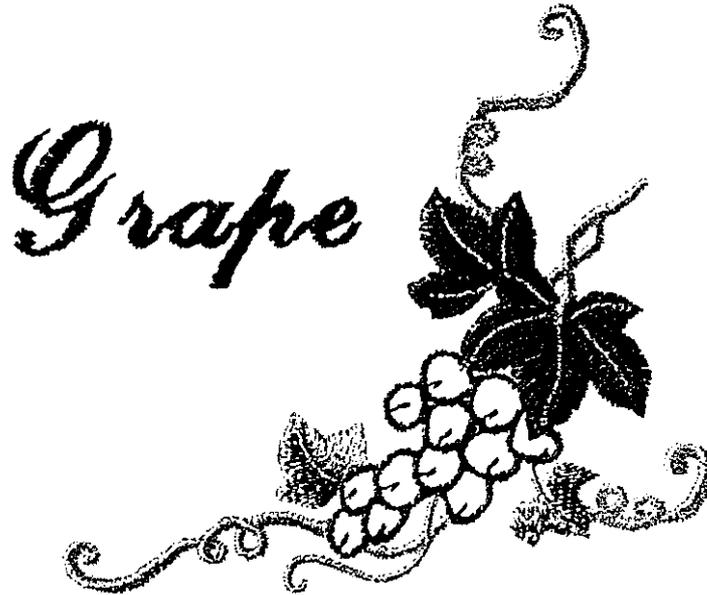


Romanische Schrift

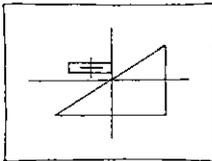


Beispiel (Kombination aus Bildmotiven und Buchstaben).

In numerischer Reihenfolge vorgehen:



1. Maschine ausschalten. Sticktisch anbringen (siehe Seite 54).
2. Lage der Stickerei festlegen und mit Markierstift kennzeichnen.



3. Material in Stickrahmen einspannen (siehe Seite 56).

4. Stickmusterkassette ganz in den Schacht schieben.



5. Stickrahmen in Sticktisch einrasten lassen.
6. Maschine anschalten.

7. Nadel und Nähfuß in Hochstellung bringen.

8. Muster auswählen.

9. Taste für mehrfarbige Muster drücken.



- 1 Blau / Grün
- 2 Gold
- 3 Hellgrün
- 4 Violett

10. Mustermitte mit Pfeiltasten einstellen.



11. Die Stickfläche mit Taste überprüfen.



12. Oberfaden in Blau / Grün für ersten Stickabschnitt einlegen. Stickfuß senken.

13. Maschine starten. Nach Beendigung des ersten Stickabschnittes hält Maschine automatisch an und schneidet den Faden ab.

14. Schritte 12 und 13 mit den anderen Farben für das Traubenmuster wiederholen.

15. Nach Beendigung des Musters Maschine abschalten.

16. Stickmusterkassette entnehmen.

17. Buchstabenkassette ganz in den Schacht schieben.



18. Maschine einschalten.

19. Taste  = *G* drücken.

20. Taste  drücken.

21. Taste  2x drücken *R*

22. Taste  drücken, um von Groß- auf Kleinbuchstaben = *i* umzuschalten.

23. Taste  drücken.

24. Taste  = *a* drücken.

25. Taste  drücken.

26. Taste  2x drücken *p*

27. Taste  drücken.

28. Taste  = *e* drücken.

29. Taste  drücken.

30. Die Buchstabenmitte mit der Taste  ermitteln.

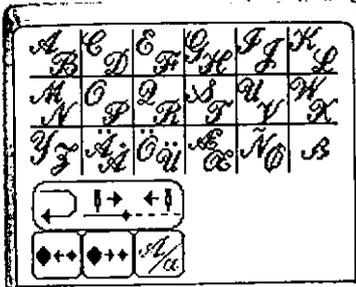
31. Die Stickfläche mit Taste  überprüfen.

32. Maschine mit gewünschtem Faden einfädeln

33. Mit dem Nähen beginnen.

Probleme beim Sticken

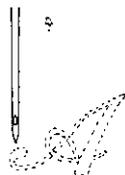
Faden reißt beim Sticken



1. Maschine anhalten.
2. Nadel hochstellen.
3. ● Wenn Oberfaden reißt :
 Maschine neu einfädeln
 ● Wenn Unterfaden reißt :
 Oberfaden abschneiden und Stickrahmen von der Maschine entfernen. Spulenfaden neu in Spulenkapsel einlegen und Stickrahmen wieder anbringen.
4. Taste  drücken, um das begonnene Muster an der Abbruchstelle anzusetzen. Ein kleines Stück weiter zurückfahren.
5. Stickfuß senken und Nähen beginnen.
 * Nach Fertigstellung der Stickerei den Anfangsfaden auf die Stoffunterseite ziehen und verknoten. Faden abschneiden.

Taste  benutzen, wenn nach Musterunterbrechung mit  Taste zu weit zurückgegangen wurde.

Wiederholung eines fehlerhaften Musters



1. Maschine anhalten.
2. Nadel hochstellen.
3. Taste  drücken. Die Nadel kehrt zum Anfangspunkt zurück.
4. Stickfuß senken und mit dem Sticken beginnen.

Hinweis-Symbole, die während des Stickens im LCD-Feld erscheinen.

 Musterspeicher ist voll.

 Musterkassette ist nicht eingesetzt. Maschine ausschalten und Kassette einsetzen.

 Nadel in Hochstellung bringen.

 Diese Musterkassette kann nicht benutzt werden. Austauschen.

 Nähfuß mit Lüfterhebel anheben.

 Muster mit Lösch taste löschen.

 Stickrahmen an Maschine befestigen und in Stickposition bringen.

 Nähfuß mit Lüfterhebel absenken.

 Den großen Stickrahmen einsetzen.

 Farbe des Oberfadens wechseln.

Stickmuskassetten (als Sonderzubehör erhältlich)

Tier - Motive Teile Nr. 386047

Blumen - Motive Teile Nr. 386046

Große Buchstaben Teile Nr. 386048

ABCDEFGHIJK **ABC**DEFGHIJK
 LMNOPQRSTU **LMN**OPQRSTU
 VWXYZ **VW**XYZ
 1234567890 **123**4567890
 &.?!-□ **&.?!-□**

ABCDEFGHIJK
LMNOPQRSTU
VWXYZ
 1234567890
 &.?!-□

Bitte beachten :
Die Buchstaben sind
25 und 40 mm hoch.

Sport - Motive Teile Nr. 386051

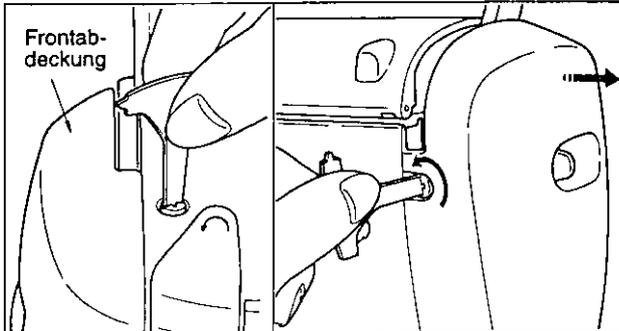
Früchte & Gemüse Teile Nr. 386049

Weihnachts - Motive Teile Nr. 386050

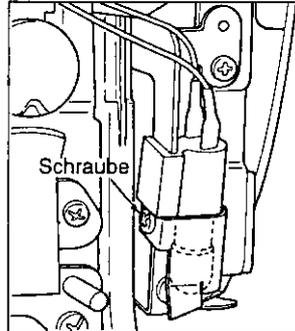


ACHTUNG! Bevor Frontabdeckung abgenommen wird, Stecker aus der Steckdose ziehen.

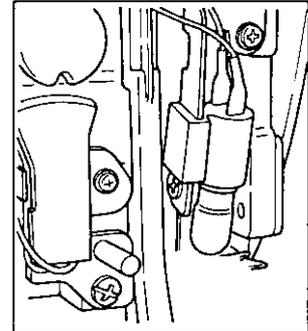
Auswechseln der Glühbirne



Mit Hilfe des Spezialschraubendrehers die Schraube an der Seite der Frontabdeckung lösen und die Abdeckung abnehmen.



Den Nählichtschutz abnehmen.

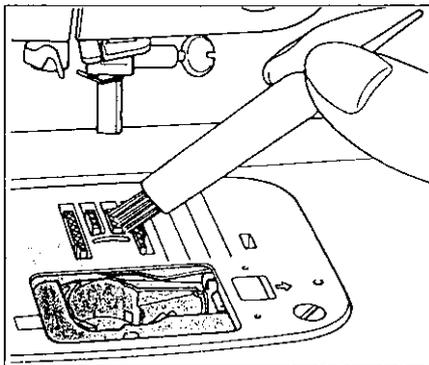


Die Glühbirne nach oben drücken, nach links drehen und nach unten herausziehen. Die neue Glühbirne nach oben drücken und nach rechts drehen.

Pflege der Maschine

Entfernen von Flusen und Staub

Durch das Ansammeln von Flusen und Staub kann es zu Störungen beim Nähen kommen.



ACHTUNG:

Vor der Reinigung den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Nadel und Nähfußsole entfernen. Den Transporteur und den gesamten Nähbereich mit der Flusenbürste säubern. Besonders den Greifer und die Spulenkapsel von Staub freihalten.

Bitte beachten:

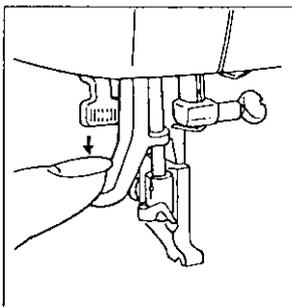
Passende 5 Watt Ersatz-Glühbirnen erhalten Sie beim Singer Fachhändler.

Austauschen des Nadeleinfädlers

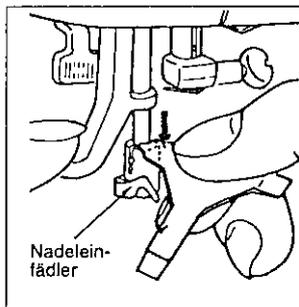


Bitte beachten: Vor dem Entfernen der Nadel Stecker aus der Wandsteckdose ziehen.

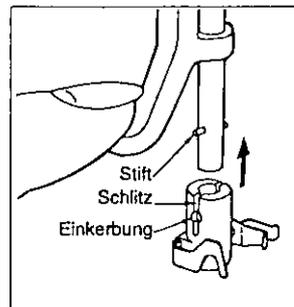
1 Nadel und Nähfuß entfernen.



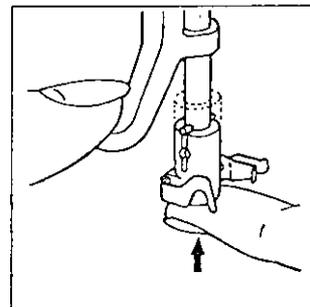
2 Mit dem Spezialschraubendreher den Nadeleinfädler nach unten schieben.



3 Schlitz des neuen Nadeleinfädlers auf den Stift der Trägerstange ausrichten.



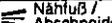
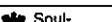
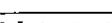
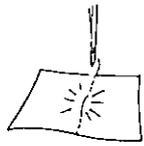
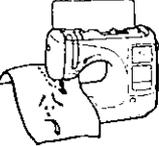
4 Den Nadeleinfädler so weit nach oben schieben, bis er einrastet.

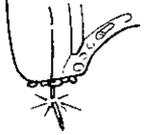
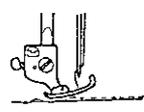
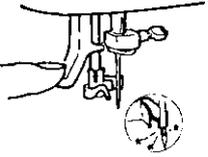


Einfädlerhebel auf halbe Höhe herunterdrücken.

Was tun, wenn

Wenn beim Nähen Probleme auftreten, zuerst sicherstellen, daß die Bedienungsanleitung richtig befolgt wurde. Darüberhinaus kann diese Fehlertabelle bei der Problemlösung helfen.

| | Problem | Mögliche Erklärung | Lösung | Seite |
|---|---|--|--|----------------------------------|
|  | <ul style="list-style-type: none"> Die Maschine bleibt plötzlich stehen. Das Nählicht brennt. Das Handrad läßt sich leicht drehen. | <ul style="list-style-type: none"> Es wurde lange bei niedriger Geschwindigkeit genäht. Die Maschine hat einen Überlastungsschutz, der den Motor automatisch abschaltet, um ein Überhitzen zu vermeiden. | <ul style="list-style-type: none"> Den Hauptschalter ausschalten und etwa 20 Minuten warten. Der Überlastschutz stellt sich wieder ein und die Maschine ist nähbereit. | ----- |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Die Nadel bewegt sich nicht. <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Garnvorrat</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Nähfuß / Abschneider</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Spulvorgang</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Knopflochhebel</div> </div> | <ul style="list-style-type: none"> Der Oberfadenvorrat ist zu Ende. Der Nähfuß-Lüfterhebel / Fadenabscheider steht oben. Der Spulhalter steht in Spulstellung. Der Knopflochhebel wurde zum Knopflochnähen nicht nach unten gezogen. | <ul style="list-style-type: none"> Die leere Garnrolle austauschen und einfädeln. Nähfuß senken. Den Spulhalter ganz nach links stellen. Den Hebel ganz herunterziehen. | 20 20 20 20 |
| | <ul style="list-style-type: none"> Die Maschine läuft nicht. | <ul style="list-style-type: none"> Es wird die falsche Nähfußsohle verwendet. Die Nadel trifft beim Nähen auf die Nähfußsohle. Die Nadel hat sich gelöst und steckt im Greiferbereich der Maschine. | <ul style="list-style-type: none"> Die Nähfußsohle durch die richtige ersetzen. Die Nadel herausnehmen und eine neue einsetzen. | 8 21 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Das obere LCD-Fenster und / oder das untere LCD-Sensorfeld sind leer oder ganz blau. | <ul style="list-style-type: none"> Der LCD-Helligkeitsregler wurde aus Versehen verstellt. | <ul style="list-style-type: none"> Den Regler auf die gewünschte Helligkeit / Kontrast einstellen. | 15 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Der Faden reißt. Es werden Stiche ausgelassen. | <ul style="list-style-type: none"> Es wurde falsch eingefädelt. Der Faden hat sich verknotet. Fadenspannung ist falsch. Die Nadel ist stumpf oder verbogen. Nadel ist falsch eingesetzt. Die Spulenkapsel sitzt nicht richtig im Greifer. Die Spulenkapsel wurde falsch eingefädelt. Die Spule dreht sich nicht frei in der Spulenkapsel. Nadel und Faden passen nicht zusammen. Der Fadengeber wurde nicht eingefädelt. | <ul style="list-style-type: none"> Maschine neu einfädeln. Knoten entfernen. Fadenspannung korrigieren. Nadel austauschen. | 12,13 ----- 19 21 |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Nadel neu einsetzen. Spulenkapsel erneut einsetzen. Spule noch einmal einfädeln. Prüfen, ob Spule gleichmäßig aufgewickelt wurde. Nadel oder Faden austauschen. Fadengeber einfädeln. | 21 11 11 11 21 12 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Die Stichbildung ist nicht sauber. | <ul style="list-style-type: none"> Der Faden liegt falsch in der Sensor-Fadenführung. Die Maschine wurde falsch eingefädelt. Die Spulenkapsel wurde falsch eingefädelt. Größe des Garnableiters paßt nicht zur Garnrolle. | <ul style="list-style-type: none"> Den Faden in die Sensor-Fadenführung ziehen. Neu einfädeln. | 12,13 12,13 |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Neu einfädeln. | 11 |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Den Garnableiter austauschen. | 11 |

| | Problem | Mögliche Erklärung | Lösung | Seite |
|---|---|--|---|---------------------|
|  | <ul style="list-style-type: none"> Der Stoff kräuselt sich. | <ul style="list-style-type: none"> Die Stichtlänge ist für das Material zu lang. Die Nadelspitze ist stumpf. | <ul style="list-style-type: none"> Die Stichtlänge verringern. Die Nadel ersetzen. | 17 21 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Die Nadel bricht. | <ul style="list-style-type: none"> Zum Nähen eines schweren Stoffes wurde eine zu dünne Nadel verwendet. Die Nadel wurde nicht bis zum Anschlag in die Nadelstange geschoben. Die Nadelklammerschraube ist lose. Es wurde die falsche Nähfußsohle verwendet. | <ul style="list-style-type: none"> Die richtige Nadelstärke verwenden. Die Nadel richtig einsetzen. Die Schraube fest anziehen. Die passende Nähfußsohle anbringen. | 21 21 21 8 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Die Maschine näht geräuschvoll | <ul style="list-style-type: none"> Auf dem Transporteur hat sich Staub angesammelt. Im Greifer haben sich Flusen angesammelt. | <ul style="list-style-type: none"> Die Maschine reinigen. Die Maschine reinigen. | 65 65 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Anschietisch für Stickarbeiten ist angebracht. Stickmusterkassette ist eingeschoben. Maschine ist angeschaltet aber im LCD-Sensorfeld erscheinen die Nutsticharten. | <ul style="list-style-type: none"> Der Anschlußhebel des Sticktisches wurde nicht umgestellt. | <ul style="list-style-type: none"> Maschine ausschalten. Hebel ganz nach rechts stellen. Maschine anschalten. | 56 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Der Stoff wird nicht transportiert. | <ul style="list-style-type: none"> Die Stichtlänge steht auf Null. Der Nähfußdruck ist zu niedrig. Der Transporteur ist abgesenkt. | <ul style="list-style-type: none"> Die richtige Stichtlänge wird automatisch eingestellt. Den Nähfußdruckregler auf "Normal" stellen. Transporteurhebel umstellen. | 17 4 4 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Die Nadel läßt sich nicht einfädeln. Der Nadeleinfädler dreht sich nicht. Der Einfädlerhaken geht nicht durch das Nadelöhr. | <ul style="list-style-type: none"> Die Nadel steht nicht in Höchststellung. Der Nadeleinfädler dreht sich nur, wenn die Nadel oben steht. Die Nadel steckt nicht bis zum Anschlag in der Nadelstange. | <ul style="list-style-type: none"> Das Handrad drehen, bis die Nadel ganz oben steht. Die Nadel richtig einsetzen. | 12, 13 21 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Der Nadeleinfädler läßt sich nicht zurückschieben und die Maschine hält an. Der Einfädlerhaken bleibt im Nadelöhr. | <ul style="list-style-type: none"> Die Maschine wurde versehentlich während des Einfädelns, als sich der Haken noch im Nadelöhr befand, in Betrieb genommen. | <ul style="list-style-type: none"> Das Handrad vorsichtig mit der Hand nach hinten (vom Körper weg) drehen. | ----- |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Die Nähmaschine näht nicht, wenn die Starttaste gedrückt wird. Die Maschine reagiert nicht auf den Nähgeschwindigkeitsregler. | <ul style="list-style-type: none"> Der Fußanlasser ist angeschlossen. | <ul style="list-style-type: none"> Das Anlaskerkabel aus der Buchse ziehen. | 9 |

Wenn die Tips in dieser Tabelle nicht ausreichen, das Nähproblem zu lösen, empfiehlt es sich, die Maschine in das nächste SINGER Fachgeschäft zur Inspektion zu bringen.

Gesamtübersicht und Teile-Nummern für Standardzubehör, Sonderzubehör und wichtige Ersatzteile

| Zubehör / Teile | Teile-Nr. |
|---|----------------|
| Schablonen | ① 386024 |
| | ② 386025 |
| | ③ 386026 |
| Markierstift | 283425 |
| Nadelpäckchen | 386033 |
| Hohlsaumnadel | 283680 |
| Garnrollenhalter mit Filz | 386019 |
| Spezialschraubendreher | 283394 |
| Nahttrenner | 385098 |
| Flusenbürste | 283403 |
| Kantenführung | 283401 |
| Pfriem | 283392 |
| Führung für ringförmige Zierstiche | 386030 |
| Befestigungsstift | 386031 |
| Schraube für Stickführung | 386032 |
| Standard Nähfußsohle (A) | 386004 |
| Reißverschluss-Nähfußsohle (B) | 386014 |
| Overlock-Nähfußsohle (C) | 386018 |
| Blindstich-Nähfußsohle (D) | 386016 |
| Knopfloch-Nähfußsohle (E) † | 386012 |
| Dekor-Nähfußsohle (T) | 386029 |
| Rollsaum-Nähfuß (F) | 386011 |
| Spezial-Reißverschluss-Nähfußsohle(G) | 386015 |
| Kordel-Nähfußsohle (H) | 386013 |
| Transparente Knopfloch-Nähfußsohle(I) | 386027 |
| Knopfannähsohle | 283677 |
| Synchron-Nähfuß | 386020 |
| Sticken : | |
| Stickrahmen, groß | 386008 |
| Stickhilfe für Buchstaben | 386007 |
| Monogramm-Stickrahmen, klein | 386009 |
| Stickfuß | 386010 |
| Stickmusterkassette mit Bildmotiven (Zubehör) | 386045 |
| Stickmusterkassette mit Buchstaben (Zubehör) | 386044 |
| Stickmusterkassetten (Sonderzubehör) | siehe Seite 64 |
| Nähfüße (Sonderzubehör) : | |
| Kräusefuß | 386028 |
| Biesenfußsohle | 386022 |
| Offene Stickfußsohle | 386023 |
| Stick- und Stopfuß | 386017 |
| Quiltfußsohle | 386005 |
| Kantenschneider | 386001 |
| | |
| | |

Bitte beachten : Die hier aufgeführten, international gültigen Teile-Nummern sind Hauptbestandteil der Singer Artikel-Nummern in allen Ländern. Eine Teilebestellung ist deshalb überall möglich.

| Zubehör / Teile | Teile-Nr. |
|---------------------|-----------|
| Glühbirne | 283318 |
| Garnableiter | 385376 |
| Garnableiter, klein | 386003 |
| Greiferabdeckung | 386002 |
| Anschlußkabel | 283647 |
| Bedienungsanleitung | 386036 |
| Nadeleinfädler | 283075 |
| Spulenkapsel | 386006 |